

Mittwoch, 22. Mai 2019
19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Turmatt

STANS!

Frühlingsgemeinde 2019

Informationen

Anträge

Entscheidungen

Mit der Rechnung 2018



Liebe Stanserinnen und Stanser

Zu Beginn der Versammlung wird jedes Gemeinderatsmitglied im Rahmen des Rechenschaftsberichtes, die wichtigsten Aufgaben, Ereignisse und Fakten aus seinem Ressort in knapper Form vortragen.

Mit der Schliessung des «Rosenchalet» in Hergiswil und dem «Länderhuis» in Emmetten fehlen Einrichtungen für betreutes Wohnen ohne Pflege. Der Gemeinderat beantragt einen Planungskredit, um im Haus «Centro» ein solches Angebot zu realisieren und dabei die Synergien von «Weidli» und «Mettenweg» zu nutzen.

Unsere Jahresrechnung schliesst besser ab als budgetiert. In Anbetracht der anstehenden Bauprojekte (z. B. Neubau oder Sanierung Pestalozzischulhaus) sind wir sehr froh über dieses bessere Resultat.

Mit dem Bauprojekt Nägeligasse Mitte soll der dritte und damit letzte Abschnitt der Nägeligasse erneuert werden. Geplant ist eine Erneuerung der Trinkwasser- und Abwasserleitungen und der Beleuchtungsinfrastruktur. Das Regenwasser soll vom Schmutzwasser getrennt und neu in den Dorfbach eingeleitet werden.

Für unsere Gemeindeschreiberin Esther Bachmann ist es die letzte Gemeindeversammlung in ihrer Amtszeit. Wir werden sie verabschieden und auf ihr Wirken zurückschauen.

Wir laden Sie alle herzlich zur Gemeindeversammlung und zum anschliessenden Apéro ein.

Gemeinderat Stans

Traktanden

1.

Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates

2.

Wahl der Stimmenzähler/innen

3.

Einbürgerungsgesuch: PECl geb. Hyseni Shkurte,
kosovarische Staatsangehörige, Veronika-Gut-Weg 12b

Seite 4

4.

Vorlage der Gemeinderechnungen 2018 sowie Bericht und Antrag
der Finanzkommission
a) Politische Gemeinde
b) Wasserversorgung

Seite 5

5.

Anträge des Gemeinderates auf Projekt- und Kreditbewilligungen für die
Einführung des Trennsystems Nägeligasse Mitte, Ersatz der Trinkwasser-
leitung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung:

- | | | |
|----------------------------------|-----|-----------|
| a) Bruttokredit Trennsystem | CHF | 1'190'000 |
| b) Bruttokredit Wasserversorgung | CHF | 480'000 |
| c) Bruttokredit Beleuchtung | CHF | 215'000 |

Die Kreditsummen verstehen sich inklusive 7.7 % MwSt. und sind auf Preis-
basis Januar 2019 ($\pm 10\%$) berechnet.

Seite 58

6.

Antrag des Gemeinderates auf Genehmigung der Auflösungsvereinbarung
des Trinkwassergemeindeverbandes «ZUG» zwischen den Politischen
Gemeinden Stans und Stansstad.

Seite 61

7.

Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zum Planungskredit von brutto
CHF 310'000 (inkl. MwSt.) für den Umbau des Hauses Centro, Weidli-
strasse 2, in ein Angebot Betreutes Wohnen im Centro.

Seite 64

Verabschiedung Gemeindeschreiberin Esther Bachmann.

Mit Apéro im Anschluss an die Versammlung.

**Wir freuen uns, alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner
zur Gemeindeversammlung einzuladen und erwarten eine grosse Teilnahme.**

GEMEINDERAT STANS

Die **Detail-Unterlagen** für die zu behandelnden Geschäfte liegen bei der Gemeindeverwaltung,
Stansstaderstrasse 18, **ab Mittwoch, 1. Mai 2019**, zur Einsichtnahme auf.
Die zusammengefassten Rechnungen sowie die Erläuterungen zu den Sachgeschäften werden allen
Haushaltungen zugestellt.

Traktandum 3

PECI geb. Hyseni Shkurte, 1984, verheiratet, kosovarische Staatsangehörige, Veronika-Gut-Weg 12b, 6370 Stans

Shkurte PECI reiste 2004 in die Schweiz ein und ist seither in Stans wohnhaft. Im Kosovo hat sie die Grundschule und das Gymnasium besucht.

Die Gesuchstellerin ist mit Esat PECI verheiratet und sie haben zwei minderjährige Kinder. Der Ehemann und ihre beiden Kinder sind bereits Schweizerbürger.

Sie arbeitet teilzeit als Reinigungsangestellte bei der Vebego AG in Horw und bei der Pilatus Flugzeugwerke AG in Stans. Ihre Freizeit verbringt Shkurte PECI mit ihrer Familie, macht gerne Sport und beteiligt sich als Mitglied aktiv an einem Femmes-Tisch in Stans.

Die Gesuchstellerin hat den Lebensmittelpunkt in der Schweiz und fühlt sich in Stans wohl. Sie ist in die schweizerischen Verhältnisse gut integriert.

Der Gemeinderat empfiehlt, dem Einbürgerungsgesuch zuzustimmen bzw. der Gesuchstellerin das Gemeindebürgerrecht von Stans zuzusichern.

Hinweis:

Gemäss Art. 16, Gesetz über das Kantons- und das Gemeindebürgerrecht (Kantonales Bürgerrechtsgesetz, kBüG), NG 121.1 vom 28. Juni 2017, wird eine Abstimmung über Einbürgerungsgesuche nur durchgeführt, wenn ein hinreichend und zulässig begründeter Antrag auf Ablehnung vorliegt.

Traktandum 4 a

Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2018 zuhanden der Versammlung der Politischen Gemeinde Stans vom 22. Mai 2019

Die Jahresrechnung 2018 wird im Sinne von Art. 22 des Gemeindefinanzhaushaltgesetzes zur Genehmigung unterbreitet. Gemäss Gemeindeordnung wird sie in einer verkürzten Fassung vorgelegt. Die vollständige Ausgabe kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen und auf Wunsch dort auch auszugsweise bezogen werden.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde Stans schliesst

bei **Erträgen** von CHF 39'157'727.08
und **Aufwendungen** von CHF 38'492'701.65
mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 665'025.43** ab.

Budgetabweichungen nach Funktionaler Gliederung:

Budget 2018 Aufwandüberschuss	-1'470'400
Minderaufwand Allgemeine Verwaltung	+451'041
Minderaufwand Öffentliche Sicherheit	+4'220
Minderaufwand Bildung	+521'575
Minderaufwand Kultur, Sport und Freizeit	+68'834
Minderaufwand Gesundheit	+19'969
Minderaufwand Soziale Sicherheit	+8'351
Minderaufwand Verkehr	+199'311
Minderaufwand Umweltschutz und Raumordnung	+181'095
Minderaufwand Volkswirtschaft	+20'784
Mehrertrag Finanzen und Steuern	+660'245
Rechnung 2018 Ertragsüberschuss	+665'025

Investitionsrechnung / Finanzierung

Die Investitionen belaufen sich auf brutto CHF 7'026'676.06. Nach Abzug der Beiträge Dritter von total CHF 442'036.37 ergibt dies eine **Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 6'584'639.69**.

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen und weiteren Bestandesänderungen resultiert aus der Geldflussrechnung ein **Finanzierungsüberschuss von CHF 2'924'572.50**.

Das Finanzvermögen (flüssige Mittel und Forderungen) nimmt um CHF 3'851'997.35 auf CHF 15'537'489.60 ab.

Das Verwaltungsvermögen (abzuschreibende Vermögenswerte) nimmt um CHF 1'954'569.08 zu und beträgt neu CHF 43'816'731.63.

Das Fremdkapital beträgt CHF 27'879'828.66, was einer Abnahme von CHF 2'455'535.53 entspricht. Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen sanken um CHF 108'039.63 und betragen neu CHF 11'720'331.25.

Detail-Erläuterungen

Ein Auszug der wesentlichen Abweichungen zum Budget sowie eine Auswahl von nennenswerten Details der Erfolgs- und Investitionsrechnung erläutern wir nachfolgend:

Nr.	Funktion	Rechnung 2018	Budget 2018	Veränderung
0	Allgemeine Verwaltung	3'266'158.69	3'717'200.00	-451'041.31

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Die Anzahl der veranlagten Steuereinstellungen konnte erhöht werden. Daraus ergaben sich höhere Entschädigungen durch die Gemeinde Dallenwil und den Kanton Nidwalden. Der Gemeinderat gab im Zusammenhang mit der Revision des innerkantonalen Finanzausgleiches eine Studie zur Erhebung der Zentrumslasten in Auftrag, welche nicht budgetiert war.

Nr.	Funktion	Rechnung 2018	Budget 2018	Veränderung
-----	----------	---------------	-------------	-------------

0220 Allgemeine Dienste

Die Personalkosten waren zu hoch budgetiert, da Stellen zeitweise nicht besetzt werden konnten. Die geplanten Mehrkosten für anstehende Projektarbeiten wurden nicht benötigt. Aufwändige Einwendungsverfahren bei diversen Baubewilligungen führten zu Mehrkosten bei den rechtlichen Abklärungen. Die Bewilligungsgebühren waren höher als budgetiert. Bei den Verwaltungsliegenschaften wurde der Unterhalt der Gebäude kostengünstiger ausgeführt.

1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	44'879.53	49'100.00	-4'220.47
---	---	-----------	-----------	-----------

Keine Detailerläuterungen

2	Bildung	14'782'525.25	15'304'100.00	-521'574.75
---	----------------	---------------	---------------	-------------

2110 Kindergarten

Aufgrund des erhöhten Bedarfs an DAZ-Lektionen (Deutsch als Zweitsprache) sind die Lohnkosten bei der integrierten und ambulanten Förderung höher als budgetiert ausgefallen.

2120 Primarstufe

Auch auf der Primarstufe ist der Mehrbedarf an ambulanter und integrativer Förderung spürbar. Grössere Mengen an Lehrmitteln für den Lehrplan 21 sind angeschafft worden. Bei den Elterngesprächen mit fremdsprachigen Familien ist die Schule immer mehr auf die Unterstützung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern angewiesen.

2130 Oberstufe

Die Anzahl Schülerinnen und Schüler aus Ennetmoos ist zurzeit auf der Oberstufe rückläufig, daraus resultiert ein kleinerer Ertrag an Schulgeldern als budgetiert. Hingegen sind die Kosten für unfall- und krankheitsbedingte Ausfälle in diesem Jahr tiefer ausgefallen. Auch wurden weniger Stellvertretungen für Lehrpersonen benötigt. Dem Kollegium St. Fidelis Stans konnten mehr Lektionen für das technische Gestalten in Rechnung gestellt werden.

2170 Schulliegenschaften

Bei den Schulliegenschaften ist der jährliche Unterhalt kostengünstiger ausgeführt worden. Der Verbrauch von Betriebs- und Reinigungsmitteln wurde weiter optimiert. Die gute Belegung der Schulanlagen führte zu höheren Erträgen.

Nr.	Funktion	Rechnung 2018	Budget 2018	Veränderung
-----	----------	---------------	-------------	-------------

3	Kultur, Sport und Freizeit	1'345'065.78	1'413'900.00	-68'834.22
---	-----------------------------------	--------------	--------------	------------

3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Bei der Sanierung des Winkelriedbrunnens ist auch die Figur umfassend erneuert worden. Dies führte zu Mehrkosten.

3420 Freizeit

Der Ferienpass erfreut sich einer zunehmenden Beliebtheit bei den Kindern. Der Kostenbeitrag der Gemeinde an dieses Angebot fiel deshalb höher aus.

4	Gesundheit	293'231.03	313'200.00	-19'968.97
---	-------------------	------------	------------	------------

4210 Ambulante Hauswirtschaft

Die Gesamtkosten für hauswirtschaftliche Dienstleistungen der Spitex Nidwalden werden aufgrund der Nutzung in Rechnung gestellt und liegen tiefer als budgetiert. Die Kostensteigerung flacht damit etwas ab.

5	Soziale Sicherheit	1'213'048.64	1'221'400.00	-8'351.36
---	---------------------------	--------------	--------------	-----------

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Einerseits mussten weniger Unterhaltsbeiträge bevorschusst werden als geplant, andererseits waren die Inkassobemühungen im 2018 erfolgreicher als im Vorjahr. Mehr als ein Viertel der laufenden Unterhaltsbeiträge konnten eingefordert werden.

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

2018 wurden für 35 Kinder Gemeindebeiträge für die familienergänzende Kinderbetreuung ausgerichtet. Dies entspricht einem Anstieg von 13 Kindern gegenüber dem Vorjahr.

6	Verkehr	939'888.88	1'139'200.00	-199'311.12
---	----------------	------------	--------------	-------------

6150 Gemeindestrassen

Die Vorabklärung und Planung der hindernisfreien Bushaltestellen verursachten einen Mehraufwand. Die Stromkosten der Strassenbeleuchtung wurden durch die laufende Umrüstung auf LED und durch Nachtabsenkung unter die Kosten des Vorjahres reduziert. Aufgrund des milden Winters waren auch die Kosten für das Streusalz und den Winterdienst Dritter geringer als budgetiert.

Nr.	Funktion	Rechnung 2018	Budget 2018	Veränderung
-----	----------	---------------	-------------	-------------

6191 Parkplätze

An diversen Parkuhren wurden Servicearbeiten notwendig, welche nicht geplant waren. Der Ertrag aus Parkplatzgebühren stieg an.

7	Umweltschutz und Raumordnung	449'205.10	630'300.00	-181'094.90
----------	-------------------------------------	-------------------	-------------------	--------------------

7710 Friedhof und Bestattung

Die grossen Fensterfronten bei der Aufbahnhalle wurden umfassend gereinigt und instand gestellt. Ein Teil der Friedhofmauer ist ebenfalls saniert worden.

7900 Raumordnung

Zur Vorbereitung eines generellen Betriebs- und Gestaltungskonzepts für die Hauptstrassen in Stans wurden Abklärungen ausserhalb des Budgets notwendig. Verschiedene Planungsarbeiten konnten aufgrund der späteren Inkraftsetzung des Kantonalen Baugesetzes noch nicht ausgeführt werden.

8	Volkswirtschaft	42'116.46	62'900.00	-20'783.54
----------	------------------------	------------------	------------------	-------------------

9	Finanzen und Steuern	23'041'144.79	22'380'900.00	+660'244.79
----------	-----------------------------	----------------------	----------------------	--------------------

9100 Steuern

Der Bruttosteuerertrag der natürlichen Personen fiel um 0.46 % höher aus. Bei den juristischen Personen wurde das Budget mit 16.9 % unterschritten. Die Budgetierung wie auch die Abrechnung erfolgen aufgrund der Zahlen und Angaben der kantonalen Finanz- und Steuerverwaltung.

Investitionsrechnung

Total		6'584'639.69	7'534'000.00	-949'360.31
--------------	--	---------------------	---------------------	--------------------

0 Allgemeine Verwaltung

0291 Wärmeverbund

Nicht alle geplanten Neuanschlüsse konnten realisiert werden.

Nr.	Funktion	Rechnung 2018	Budget 2018	Veränderung
-----	----------	---------------	-------------	-------------

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1610 Militärische Verteidigung

Die Lüftung der militärischen Unterkunft im Eichli wurde komplett erneuert. Der Bund beteiligte sich anteilmässig an den Kosten.

2 Bildung

2170 Schulliegenschaften

Im Schulzentrum Pestalozzi wurde die umfangreiche technische Sanierung des Hallenbades umgesetzt. Die Ausführung musste aufgrund der Abklärungen betreffend Grundwasser-Auftrieb von 2017 ins Jahr 2018 verschoben werden. Trotzdem konnten die Gesamtkosten eingehalten werden, und das Projekt schloss tiefer als budgetiert ab. Das gesamte in die Jahre gekommene Gebäudeleitsystem der Schulanlagen wurde auf den neuesten Stand gebracht.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

3421 Sportanlage Eichli

Die Gesamtsanierung des Kunstrasens konnte abgeschlossen werden. Die Kosten fielen aufgrund eines optimalen Projektverlaufs tiefer aus als budgetiert. Der Kanton Nidwalden unterstützte die Sanierung mit einem Beitrag von CHF 120'000. Des Weiteren wurde die Beleuchtung beim Parkplatz saniert.

6 Verkehr

6150 Gemeindestrassen

Zur Verbesserung der Sicherheit ist im Bereich Fronhofen eine Buswendeschleife erstellt worden.

7 Umweltschutz und Raumordnung

7200 Abwasserbeseitigung

Die Entflechtung des Abwassers wurde in weiteren Gebieten (Turmatt, Bluemattstrasse, Knoten Stansstaderstrasse / Büntistrasse und Mürgstrasse Ost) vorgenommen.

7710 Friedhof und Bestattung

Bei der Aufbahnhalle ist das Schiebeter und die gesamte Schliessanlage ersetzt worden.

Verpflichtungskredite

Folgende Verpflichtungskredite wurden im Jahr 2018 abgeschlossen.

- Pestalozzi; Sanierung Hallenbad (siehe auch vorstehende Erläuterung)
- Nägeligasse Ost, Knirigasse, St. Klararain; Strassensanierung, Gehweg G'Stift, Beleuchtung und Einführung Trennsystem
- Acherweg; Beleuchtung und Einführung Trennsystem
- Nägeligasse West; Strassensanierung, Beleuchtung und Einführung Trennsystem Karliplatz bis Unterführung sowie Unterführung Stanserhornbahn

Die Projekte konnten alle innerhalb des bewilligten Kredites ausgeführt und abgerechnet werden.

Die Abrechnungsübersicht der einzelnen laufenden und im Jahre 2018 abgeschlossenen Verpflichtungskredite finden Sie im publizierten Anhang auf Seite 28.

Finanzlage

Trotz des positiven Ergebnisses steigt die Nettoverschuldung an. Dies beruht mehrheitlich auf zwei Gründen. Einerseits sind die offenen Steuerforderungen gesunken (Finanzvermögen) und andererseits erfolgte die Rückzahlung von Darlehen (Fremdvermögen) nicht in der gleichen Grössenordnung. Somit erhöht sich die Nettoverschuldung der Politischen Gemeinde und beträgt im Berichtsjahr CHF 12'342'339.06 (Vorjahr CHF 10'945'877.24). Dies ergibt eine Netto-Schuld je Einwohner/in von CHF 1'489.90 (Vorjahr CHF 1'325.65). Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen (Abwasseranlagen, Parkplätze, Wohnhaus Mettenweg, usw.) von CHF 11'720'331.25 (Vorjahr 11'828'370.88) sind darin nicht enthalten und werden für die Berechnung nicht berücksichtigt.

Nähere Details zu den Kennzahlen und der Vermögenslage der Politischen Gemeinde Stans entnehmen Sie bitte dem publizierten Anhang.

Verwendung des Ertragsüberschusses

Ertragsüberschüsse werden gemäss dem geltenden Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetz und den Richtlinien HRM2 dem Eigenkapital und/oder den finanzpolitischen Reserven zugewiesen.

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung wird das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 wie folgt verbucht:

Gewinnvortrag per 31.12.2017 vor Zuweisung	CHF 5'771'915.53
Zuweisung Ertragsüberschuss an Eigenkapital	<u>CHF 665'025.43</u>
Gewinnvortrag per 31.12.2018 nach Zuweisung	CHF 6'436'940.96

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Stans zu genehmigen sowie den Nachtragskrediten und der Verwendung des Ertragsüberschusses zuzustimmen.

Gesamtübersicht	<i>Rechnung 2018</i>	<i>Budget 2018</i>	<i>Rechnung 2017</i>
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	-35'919	-36'798	-36'101
Betrieblicher Ertrag	35'772	34'912	36'055
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-147	-1'886	-46
Ergebnis aus Finanzierung	698	416	500
Operatives Ergebnis	552	-1'470	453
Ausserordentliches Ergebnis	113	0	114
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	665	-1'470	567
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	-7'027	-8'077	-2'855
Investitionseinnahmen	442	543	95
Nettoinvestition	-6'585	-7'534	-2'760
Geldflussrechnung			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	9'509	3'336	3'455
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-6'585	-7'534	-2'760
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)	2'925	-4'198	696
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit	-2'790	0	-6'379
Veränderung des Fonds "Geld"	134	-4'198	-5'683

Gestufte Erfolgsausweis		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	-35'918'841.80	-36'797'900.00	-36'101'031.13
30	Personalaufwand	-19'696'371.76	-20'101'200.00	-19'660'371.68
31	Sach- und übriger Aufwand	-5'621'452.42	-6'542'100.00	-6'140'762.49
33	Abschreibungen	-4'759'426.61	-4'771'700.00	-4'542'862.88
35	Einlagen	-907'388.88	-39'000.00	-670'026.17
36	Transferaufwand	-4'882'038.93	-5'293'900.00	-5'036'157.93
37	Durchlaufende Beiträge	-52'163.20	-50'000.00	-50'849.98
	Betrieblicher Ertrag	35'772'015.89	34'911'900.00	36'054'911.25
40	Fiskalertrag	23'816'203.10	23'786'000.00	24'241'972.30
41	Regalien und Konzessionen			1'132.25
42	Entgelte	6'097'960.23	5'492'500.00	6'160'675.18
43	Verschiedene Erträge	12'049.70	4'500.00	13'636.55
45	Entnahmen Fonds	1'015'554.41	1'080'100.00	726'310.24
46	Transferertrag	4'830'248.45	4'548'800.00	4'911'184.73
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-146'825.91	-1'886'000.00	-46'119.88
34	Finanzaufwand	-332'647.43	-431'600.00	-363'705.29
44	Finanzertrag	1'031'067.91	847'200.00	863'254.15
	Ergebnis aus Finanzierung	698'420.48	415'600.00	499'548.86
	Operatives Ergebnis	551'594.57	-1'470'400.00	453'428.98
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag	113'430.86		113'680.85
	Ausserordentliches Ergebnis	113'430.86		113'680.85
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	665'025.43	-1'470'400.00	567'109.83

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	5'218'784.15	1'952'625.46	5'645'200.00	1'928'000.00	5'061'202.97	1'786'842.33
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>3'266'158.69</i>		<i>3'717'200.00</i>		<i>3'274'360.64</i>
01	Legislative und Exekutive	586'490.11	10'000.00	607'000.00	10'000.00	577'665.38	10'000.00
011	Legislative	98'913.04		104'600.00		68'987.66	
012	Exekutive	487'577.07	10'000.00	502'400.00	10'000.00	508'677.72	10'000.00
02	Allgemeine Dienste	4'632'294.04	1'942'625.46	5'038'200.00	1'918'000.00	4'483'537.59	1'776'842.33
021	Finanz- und Steuerverwaltung	829'584.35	725'407.50	820'000.00	635'000.00	801'023.25	535'047.58
022	Übrige allgemeine Dienste	2'882'701.55	739'739.43	3'164'400.00	782'900.00	2'810'852.83	740'462.73
029	Verwaltungsliegenschaften	920'008.14	477'478.53	1'053'800.00	500'100.00	871'661.51	501'332.02
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'492'131.43	1'447'251.90	1'477'400.00	1'428'300.00	1'449'006.51	1'450'472.45
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>44'879.53</i>		<i>49'100.00</i>	<i>1'465.94</i>	
11	Öffentliche Sicherheit	10'102.15		12'000.00		10'043.65	
112	Verkehrssicherheit	10'102.15		12'000.00		10'043.65	
14	Allgemeines Rechtswesen	24'912.20	20'153.00	19'800.00	20'000.00	18'335.50	18'266.00
140	Allgemeines Rechtswesen	24'912.20	20'153.00	19'800.00	20'000.00	18'335.50	18'266.00
15	Feuerwehr	1'330'055.75	1'330'055.75	1'319'500.00	1'319'500.00	1'309'792.00	1'309'792.00
150	Feuerwehr	1'330'055.75	1'330'055.75	1'319'500.00	1'319'500.00	1'309'792.00	1'309'792.00
16	Verteidigung	127'061.33	97'043.15	126'100.00	88'800.00	110'835.36	122'414.45
161	Militärische Verteidigung	72'928.20	48'731.00	77'200.00	48'500.00	68'209.01	69'830.50
162	Zivile Verteidigung	54'133.13	48'312.15	48'900.00	40'300.00	42'626.35	52'583.95

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	18'186'114.98	3'403'589.73	18'542'300.00	3'238'200.00	18'261'147.82	3'524'912.76
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>14'782'525.25</i>		<i>15'304'100.00</i>		<i>14'736'235.06</i>
21	Obligatorische Schule	18'186'114.98	3'403'589.73	18'542'300.00	3'238'200.00	18'261'147.82	3'524'912.76
211	Eingangsstufe	1'213'882.65	4'072.56	1'208'300.00	9'500.00	1'170'576.91	14'302.20
212	Primarstufe	5'396'610.49	43'344.86	5'269'600.00	84'000.00	5'364'248.62	99'034.00
213	Oberstufe	3'995'125.59	1'120'390.13	4'155'300.00	916'000.00	4'171'103.35	1'247'151.85
214	Musikschulen	1'704'884.64	1'055'575.85	1'820'900.00	1'059'700.00	1'852'970.86	1'097'117.75
217	Schulliegenschaften	4'075'115.88	287'767.50	4'192'400.00	255'700.00	3'985'152.59	259'208.55
218	Tagesbetreuung	225'230.89	141'221.90	213'500.00	122'000.00	215'948.87	119'258.60
219	Übrige obligatorische Schule	1'575'264.84	751'216.93	1'682'300.00	791'300.00	1'501'146.62	688'839.81
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	1'675'238.13	330'172.35	1'769'900.00	356'000.00	1'686'091.98	339'198.70
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'345'065.78</i>		<i>1'413'900.00</i>		<i>1'346'893.28</i>
31	Kulturerbe	37'705.95		22'400.00		15'437.25	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	37'705.95		22'400.00		15'437.25	
32	Übrige Kultur	447'940.78	55'701.10	471'500.00	53'000.00	495'622.09	51'013.30
321	Bibliotheken	235'026.03	21'141.10	245'900.00	21'000.00	232'527.64	21'563.30
329	Übrige Kultur	212'914.75	34'560.00	225'600.00	32'000.00	263'094.45	29'450.00
33	Medien	104'431.17	185.00	102'700.00		89'799.70	200.00
332	Massenmedien	104'431.17	185.00	102'700.00		89'799.70	200.00
34	Sport und Freizeit	1'085'160.23	274'286.25	1'173'300.00	303'000.00	1'085'232.94	287'985.40
342	Freizeit	1'085'160.23	274'286.25	1'173'300.00	303'000.00	1'085'232.94	287'985.40

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	293'231.03		313'200.00		273'447.90	
	<i>Nettoergebnis</i>		293'231.03		313'200.00		273'447.90
42	Ambulante Hauswirtschaft	247'854.55		263'500.00		241'447.00	
421	Ambulante Hauswirtschaft	247'854.55		263'500.00		241'447.00	
43	Gesundheitsprävention	33'644.48		33'900.00		25'630.55	
433	Schulgesundheitsdienst	33'644.48		33'900.00		25'630.55	
49	Übriges Gesundheitswesen	11'732.00		15'800.00		6'370.35	
490	Übriges Gesundheitswesen	11'732.00		15'800.00		6'370.35	
5	SOZIALE SICHERHEIT	3'563'029.39	2'349'980.75	3'381'700.00	2'160'300.00	3'465'445.60	2'377'607.42
	<i>Nettoergebnis</i>		1'213'048.64		1'221'400.00		1'087'838.18
52	Invalidenheime	38'600.00		34'800.00		38'600.00	
523	Invalidenheime	38'600.00		34'800.00		38'600.00	
53	Alter und Hinterlassene	2'225'433.35	2'223'633.35	2'002'000.00	2'000'200.00	2'226'330.80	2'224'530.80
534	Altersheime	2'223'633.35	2'223'633.35	2'000'200.00	2'000'200.00	2'224'530.80	2'224'530.80
535	Leistungen an Alter	1'800.00		1'800.00		1'800.00	
54	Familie und Jugend	564'926.29	115'079.20	580'600.00	120'100.00	494'479.10	105'058.72
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	234'437.85	61'289.05	252'000.00	60'000.00	235'029.50	53'769.87
544	Jugendschutz	179'140.04	53'790.15	192'800.00	58'900.00	168'108.55	50'688.85
545	Leistungen an Familien	151'348.40		135'800.00	1'200.00	91'341.05	600.00
55	Arbeitslosigkeit	21'401.30		30'000.00		33'049.35	
559	Arbeitslosigkeit	21'401.30		30'000.00		33'049.35	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
57	Sozialhilfe und Asylwesen	710'048.00	11'268.20	727'100.00	40'000.00	670'746.30	48'017.90
572	Wirtschaftliche Hilfe	710'048.00	11'268.20	727'100.00	40'000.00	670'746.30	48'017.90
59	Übrige Soziale Wohlfahrt	2'620.45		7'200.00		2'240.05	
592	Hilfsaktionen im Inland	2'620.45		7'200.00		2'240.05	
6	VERKEHR	1'753'382.45	813'493.57	1'940'600.00	801'400.00	1'883'643.75	855'015.30
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>939'888.88</i>		<i>1'139'200.00</i>		<i>1'028'628.45</i>
61	Strassenverkehr	1'533'021.15	708'451.57	1'666'600.00	689'400.00	1'671'988.05	743'350.30
615	Gemeindestrassen	1'432'889.95	177'612.95	1'471'500.00	155'000.00	1'444'316.35	179'849.55
619	Übrige Strassen	100'131.20	530'838.62	195'100.00	534'400.00	227'671.70	563'500.75
62	Öffentlicher Verkehr	220'361.30	105'042.00	274'000.00	112'000.00	211'655.70	111'665.00
623	Agglomerationsverkehr	82'651.30		132'000.00		84'875.70	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	137'710.00	105'042.00	142'000.00	112'000.00	126'780.00	111'665.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'015'622.86	3'566'417.76	3'750'800.00	3'120'500.00	3'892'831.01	3'339'553.32
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>449'205.10</i>		<i>630'300.00</i>		<i>553'277.69</i>
72	Abwasserbeseitigung	2'944'625.12	2'883'871.86	2'618'800.00	2'549'400.00	2'589'156.76	2'533'993.64
720	Abwasserbeseitigung	2'944'625.12	2'883'871.86	2'618'800.00	2'549'400.00	2'589'156.76	2'533'993.64
73	Abfallwirtschaft	563'421.55	563'421.55	466'100.00	466'100.00	666'916.18	666'916.18
730	Abfallwirtschaft	563'421.55	563'421.55	466'100.00	466'100.00	666'916.18	666'916.18
74	Verbauungen	115'998.60		129'500.00		165'317.95	21'891.45
741	Gewässerverbauungen	115'998.60		129'500.00		164'040.60	21'891.45
742	Lawinerverbauungen					1'277.35	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
75	Arten- und Landschaftsschutz	13'650.00		16'000.00		14'475.00	
750	Arten- und Landschaftsschutz	13'650.00		16'000.00		14'475.00	
77	Übriger Umweltschutz	281'837.09	90'101.10	291'400.00	105'000.00	349'951.57	112'395.80
771	Friedhof und Bestattung	243'640.34	89'579.60	231'800.00	105'000.00	299'105.02	111'795.80
779	Übriger Umweltschutz	38'196.75	521.50	59'600.00		50'846.55	600.00
79	Raumordnung	96'090.50	29'023.25	229'000.00		107'013.55	4'356.25
790	Raumordnung	96'090.50	29'023.25	229'000.00		107'013.55	4'356.25
8	VOLKSWIRTSCHAFT	94'219.46	52'103.00	112'900.00	50'000.00	93'498.88	51'309.73
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>42'116.46</i>		<i>62'900.00</i>		<i>42'189.15</i>
81	Landwirtschaft	2'521.60	479.80	2'000.00		2'354.70	459.75
814	Produktionsverbesserung Pflanzen	2'521.60	479.80	2'000.00		2'354.70	459.75
84	Tourismus	78'513.20	51'623.20	76'300.00	50'000.00	77'199.98	50'849.98
840	Tourismus	78'513.20	51'623.20	76'300.00	50'000.00	77'199.98	50'849.98
85	Industrie, Gewerbe, Handel	13'184.66		34'600.00		13'944.20	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	13'184.66		34'600.00		13'944.20	
9	FINANZEN UND STEUERN	2'200'947.77	25'242'092.56	2'593'900.00	24'974'800.00	2'577'617.51	25'486'131.75
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>23'041'144.79</i>		<i>22'380'900.00</i>		<i>22'908'514.24</i>	
91	Steuern	1'157'307.35	23'898'778.25	1'262'000.00	23'787'000.00	1'297'305.90	24'381'939.15
910	Steuern	1'157'307.35	23'898'778.25	1'262'000.00	23'787'000.00	1'297'305.90	24'381'939.15

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
93	Finanz- und Lastenausgleich	638'888.00	1'631.00	850'600.00		902'234.00	
930	Finanz- und Lastenausgleich	638'888.00	1'631.00	850'600.00		902'234.00	
95	Übrige Ertragsanteile		865'798.01		800'000.00		699'168.80
950	Übrige Ertragsanteile		865'798.01		800'000.00		699'168.80
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	404'752.42	451'421.35	481'300.00	387'800.00	378'077.61	391'285.05
961	Zinsen	278'887.68	130'057.00	336'400.00	124'400.00	308'488.45	131'089.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	125'864.74	242'948.85	144'900.00	263'400.00	69'589.16	202'296.80
969	Übriges Finanzvermögen		78'415.50				57'899.25
97	Rückverteilungen		24'463.95				13'738.75
971	Rückverteilungen aus CO2 Abgaben		24'463.95				13'738.75
		38'492'701.65	39'157'727.08	39'527'900.00	38'057'500.00	38'643'933.93	39'211'043.76
Gesamtergebnis		665'025.43			1'470'400.00	567'109.83	
		39'157'727.08	39'157'727.08	39'527'900.00	39'527'900.00	39'211'043.76	39'211'043.76

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	129'857.53	23'200.00	323'000.00	70'000.00	925'857.15	63'041.00
	<i>Nettoinvestition</i>		<i>106'657.53</i>		<i>253'000.00</i>		<i>862'816.15</i>
02	Allgemeine Dienste	129'857.53	23'200.00	323'000.00	70'000.00	925'857.15	63'041.00
022	Übrige allgemeine Dienste	35'741.10		71'000.00		151'112.35	
029	Verwaltungsliegenschaften	94'116.43	23'200.00	252'000.00	70'000.00	774'744.80	63'041.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	505'875.50	229'899.45	507'000.00	183'000.00	100'553.35	
	<i>Nettoinvestition</i>		<i>275'976.05</i>		<i>324'000.00</i>		<i>100'553.35</i>
15	Feuerwehr	119'261.50	77'649.45	130'000.00	31'000.00	100'553.35	
150	Feuerwehr	119'261.50	77'649.45	130'000.00	31'000.00	100'553.35	
16	Verteidigung	386'614.00	152'250.00	377'000.00	152'000.00		
161	Militärische Verteidigung	332'183.70	152'250.00	320'000.00	152'000.00		
162	Zivile Verteidigung	54'430.30		57'000.00			
2	BILDUNG	2'299'941.06		2'427'000.00		325'572.00	
	<i>Nettoinvestition</i>		<i>2'299'941.06</i>		<i>2'427'000.00</i>		<i>325'572.00</i>
21	Obligatorische Schule	2'299'941.06		2'427'000.00		325'572.00	
217	Schulliegenschaften	2'161'614.30		2'249'000.00		189'151.40	
219	Übrige obligatorische Schule	138'326.76		178'000.00		136'420.60	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	912'242.25	120'000.00	1'136'000.00		132'388.90	25'650.00
	<i>Nettoinvestition</i>		<i>792'242.25</i>		<i>1'136'000.00</i>		<i>106'738.90</i>
31	Kulturerbe	100'000.00		100'000.00		39'343.80	25'650.00
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	100'000.00		100'000.00		39'343.80	25'650.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
34	Sport und Freizeit	812'242.25	120'000.00	1'036'000.00		93'045.10	
342	Freizeit	812'242.25	120'000.00	1'036'000.00		93'045.10	
5	SOZIALE SICHERHEIT	332'831.54		440'000.00		952.55	
	<i>Nettoinvestition</i>		332'831.54		440'000.00		952.55
53	Alter und Hinterlassene	332'831.54		440'000.00		952.55	
534	Altersheime	332'831.54		440'000.00		952.55	
6	VERKEHR	1'741'031.10	48'200.00	1'934'000.00		605'531.85	
	<i>Nettoinvestition</i>		1'692'831.10		1'934'000.00		605'531.85
61	Strassenverkehr	1'741'031.10	48'200.00	1'934'000.00		605'531.85	
615	Gemeindestrassen	1'741'031.10	48'200.00	1'934'000.00		605'531.85	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'104'897.08	20'736.92	1'310'000.00	290'000.00	763'924.39	6'495.55
	<i>Nettoinvestition</i>		1'084'160.16		1'020'000.00		757'428.84
72	Abwasserbeseitigung	1'008'886.18	5'975.02	922'000.00		718'334.09	
720	Abwasserbeseitigung	1'008'886.18	5'975.02	922'000.00		718'334.09	
74	Verbauungen	35'389.30	14'761.90	325'000.00	290'000.00	45'590.30	6'495.55
741	Gewässerverbauungen	35'389.30	14'761.90	325'000.00	290'000.00	45'590.30	6'495.55
77	Übriger Umweltschutz	60'621.60		63'000.00			
771	Friedhof und Bestattung	60'621.60		63'000.00			
		7'026'676.06	442'036.37	8'077'000.00	543'000.00	2'854'780.19	95'186.55
	Nettoinvestition		6'584'639.69		7'534'000.00		2'759'593.64
		7'026'676.06	7'026'676.06	8'077'000.00	8'077'000.00	2'854'780.19	2'854'780.19

Zahlen in Tausend CHF

Bilanz	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung	Ziffer im Anhang
1 AKTIVEN	59'354	61'252	-1'897	
10 FINANZVERMÖGEN	15'537	19'389	-3'852	
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	7'062	6'928	134	
101 Forderungen	2'502	6'309	-3'807	
102 Kurzfristige Finanzanlagen	36	0	36	
104 Aktive Rechnungsabgrenzung	0	285	-285	
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0	0	
107 Finanzanlagen	1'061	982	78	
108 Sachanlagen	4'876	4'884	-9	
14 VERWALTUNGSVERMÖGEN	43'817	41'862	1'955	
140 Sachanlagen	41'711	39'818	1'893	3
142 Immaterielle Anlagen	0	0	0	
144 Darlehen	0	0	0	
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	1'233	1'233	0	6
146 Investitionsbeiträge	872	811	61	7
148 kumulierte zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	
2 PASSIVEN	-59'354	-61'252	1'897	
20 FREMDKAPITAL	-27'880	-30'335	2'456	
200 Laufende Verbindlichkeiten	-8'801	-8'414	-388	
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	
204 Passive Rechnungsabgrenzung	-339	-462	123	
205 Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-18'739	-21'460	2'720	
208 Langfristige Rückstellungen	0	0	0	8
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	0	0	0	
29 EIGENKAPITAL	-31'474	-30'916	-558	
290 Verpflichtung bzw. Vorschüsse gegenü. Spezialfinanzierung	-11'720	-11'828	108	
291 Fonds im Eigenkapital	-375	-374	-1	9
293 Vorfinanzierungen	-1'000	-1'000	0	10
296 Finanzpolitische Reserven / Neubewertungsreserve FV	-11'942	-11'942	0	10
299 Bilanzüberschuss	-6'437	-5'772	-665	10

Zahlen in Tausend CHF

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)	+	-	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Betriebliche Tätigkeit					
Ergebnis der Erfolgsrechnung			665	-1'470	567
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche			4'630	4'807	4'326
Darlehen VV, Bund für NRP	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	Abnahme	Zunahme	3'807	0	-3'762
Vorräte und angefangene Arbeiten	Abnahme	Zunahme	0	0	0
aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	Zunahme	249	0	-41
laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Zunahme	Abnahme	388	0	2'507
Rückstellungen	Zunahme	Abnahme	0	0	0
passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	Abnahme	-123	0	-86
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des EK	Einlagen	Entnahmen	-107	0	-55
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			9'509	3'336	3'455
Investitionstätigkeit					0
Ausgaben			-7'027	-8'077	-2'855
Einnahmen			442	543	95
Cash Drain aus Investitionstätigkeit			-6'585	-7'534	-2'760
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)			2'925	-4'198	696
Finanzierungstätigkeit					
langfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	-2'720	0	-6'000
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	Zunahme	-70	0	-379
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit			-2'790	0	-6'379
Veränderung des Fonds "Geld"			134	-4'198	-5'683

Anhang - Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titel
1	Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen
2	Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung
3	Sachanlagen im Verwaltungsvermögen
4	Massgebliche Beteiligungen im Verwaltungsvermögen
5	Weitere Beteiligungen im Verwaltungsvermögen
6	Beteiligungsspiegel
7	Investitionsbeiträge
8	Rückstellungen
9	Fonds
10	Eigenkapitalnachweis
11	Gewährleistungsspiegel
12	Noch verfügbare Verpflichtungskredite
13	Finanzkennzahlen
14	Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen

1 Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltsgesetz, GemFHG; NG 171.2) sowie die Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltsverordnung, GemFHV; NG 171.21) bilden die Grundlage.

Regelwerk

Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-csppc.ch), welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben

Abweichungen

Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgte per 1.1.2012 über kumulierte zusätzliche Abschreibungen. Die Beteiligungen sind zum Nominalwert eingesetzt.

2 Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Finanzhaushaltsgesetz (Art. 53) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldmarktanlagen mit ursprünglichen Laufzeiten von maximal drei Monaten. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

Forderungen

Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen beinhalten Darlehen, verzinsliche Anlagen und Festgelder, welche eine Laufzeit von 90 Tagen bis 1 Jahr haben. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet. Diese werden nach der gleitenden Durchschnittsmethode ermittelt. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen im Finanzvermögen

Mit der Einführung von HRM2 per 2012 wurden die Sachanlagen des Finanzvermögens neu bewertet.

Anlagen im Verwaltungsvermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Folgende Nutzungsdauern werden angewendet: Strassen: 40 Jahre; Verbauungen der Engelberger-Aa: 30 Jahre; Hochbauten: 25 Jahre; Mobilien, Fahrzeuge, immaterielle Anlagen: 5 Jahre; Maschinen: 5-10 Jahre

Kumulierte zusätzliche Abschreibungen

Gemäss der Teilrevision des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes- und Verordnung (GemFHG und GemFHV) dürfen ab dem Rechnungsjahr 2015 keine kumulierten zusätzlichen Abschreibungen gebildet und ausgewiesen werden. Die in der Bilanz per 31. Dezember 2014 enthaltenen kumulierten, zusätzlichen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen wurden gemäss Art. 91a GemFHG als finanzpolitische Reserven in das Eigenkapital übertragen.

Finanzpolitische Reserven

Die Finanzpolitischen Reserven sind Bestandteil des Eigenkapitals. Die Bildung und Auflösung von finanzpolitischen Reserven werden als ausserordentlichen Aufwand beziehungsweise als ausserordentlichen Ertrag verbucht. Finanzpolitische Reserven werden gebildet beziehungsweise aufgelöst, um das Budget und die Jahresrechnung zu beeinflussen.

Darlehen

Darlehen werden im Verwaltungsvermögen bilanziert, wenn sie zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben gewährt werden. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen gebildet.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die übrigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten langfristige Darlehen und Investitionshilfedarlehen.

Spezialrechnungen

Verpflichtungen gegenüber Spezialrechnungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Der Aufwand und der Ertrag der Spezialrechnungen werden nicht in der Erfolgsrechnung verbucht.

Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Des Weiteren dürfen Rückstellungen nur für den Zweck gebraucht werden, für den sie gebildet wurden. Die Rückstellungen werden jedes Jahr neu berechnet und im Rückstellungsspiegel aufgeführt.

Zweckgebundene Fonds

Die zweckgebundenen Fonds werden zu Nominalwerten bewertet. Sie werden nach ihrem Charakter und wirtschaftlichem Gehalt in Eigen- und Fremdkapital zugeordnet. Im Eigenkapital werden zweckgebundene Fonds ausgewiesen, wenn das Gesetz für die Art oder den Zeitpunkt der Verwendung ausdrücklich einen Handlungsspielraum gewährt. Die übrigen zweckgebundenen Fonds werden im Fremdkapital ausgewiesen. Aufwand und Ertrag der zweckgebundenen Fonds werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Am Jahresende wird der Ertrag und Aufwand der zweckgebundenen Fonds durch Einlagen bzw. Entnahmen erfolgsmässig neutralisiert.

Neubewertungsreserven

Mit der Neubewertung des bilanzierten Finanzvermögens sind die entstandenen Mehrwerte der Neubewertungsreserven zugewiesen worden.

3 Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

Zahlen in Tausend CHF

	Total	Grund- stücke	Tiefbau- ten	Strassen		übrige Tiefbauten	Hochbau	Ver- waltung	Schul- häuser			Mobilien
Anschaffungskosten												
Stand per 1.1.	110'965	2'417	14'951	8'229	0	6'722	86'681	31'642	55'038	0	0	6'916
Zugänge (ohne Spezialfinanzierung)	6'547	0	2'808	1'662	0	1'146	3'492	1'330	2'162	0	0	246
Abgänge (ohne Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	117'511	2'417	17'760	9'891	0	7'869	90'173	32'973	57'200	0	0	7'162
kumulierte Abschreibungen												
Stand per 1.1.	-71'146	0	-8'867	-4'079	0	-4'787	-56'451	-23'789	-32'662	0	0	-5'829
Ordentliche Abschreibungen	-4'653	0	-1'506	-327	0	-1'179	-2'883	-845	-2'038	0	0	-264
Abgänge Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-75'800	0	-10'373	-4'406	0	-5'966	-59'334	-24'634	-34'701	0	0	-6'093
Bilanzwert per 31.12.	41'711	2'417	7'387	5'485	0	1'902	30'839	8'339	22'499	0	0	1'069
kumulierte zusätzliche Abschreibungen												
Stand per 1.1.	-12'418	0	-2'616	-1'739	0	-877	-9'802	-2'527	-7'275	0	0	0
zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung zusätzliche Abschreibungen	12'418	0	2'616	1'739	0	877	9'802	2'527	7'275	0	0	0
Abgänge zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettowert per 31.12.	41'711	2'417	7'387	5'485	0	1'902	30'839	8'339	22'499	0	0	1'069
Brandversicherungswerte	140'395	0	0	0	0	0	135'824	46'124	89'700	0	0	4'572
Vorjahr												
Bilanzwert per 31.12.	39'818	2'417	6'085	4'150	0	1'935	30'230	7'854	22'376	0	0	1'087
Nettowert per 31.12.	39'818	2'417	6'085	4'150	0	1'935	30'230	7'854	22'376	0	0	1'087

4 Massgebliche Beteiligungen im Verwaltungsvermögen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben		Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation	Gesetz
Heizverbund untere Kniri	AG	Bau und Betrieb eines zentralen Heizwerkes und der für die Versorgung der Wärmebezügler notwendigen Leitungsanlagen auf dem Gebiet Stans; Gemeinde Stans ist Bezüger	Aktienkapital CHF 200'000. Anteil Gemeinde 15%	Besitz Aktien und Aktionärsdarlehen von CHF 400'000.00. Die Gemeinde Stans ist durch ein Mitglied im Verwaltungsrat vertreten.	
Bahnhofparking Stans	AG	Bau und Betrieb einer unterirdischen Parkgarage im Bereiche Breitenhaus-Bahnhof Stans mit Nebenanlagen	Aktienkapital CHF 3'400'000. Anteil Gemeinde 29%	Besitz Aktien / Einsitz im Verwaltungsrat	
Kehricht-Verwertungs-Verband Nidwalden	Gemeindezweckverband	Der Verband bezweckt die gemeinsame Sammlung und Entsorgung sämtlicher Abfälle für die Verbandsgemeinden Stans, Ennetmoos, Dallenwil, Stansstad, Oberdorf, Buochs, Ennetbürgen, Wolfenschiessen, Beckenried, Hergiswil und Emmetten	Kein Gesellschaftskapital; Kostenverteilung erfolgt nach staturarischem Schlüssel	Die Gemeinde Stans ist mit drei Delegierten im Verband vertreten.	
Abwasser-verbund Rotzwinkel	Gemeindezweckverband	Betrieb Abwasserverband Rotzwinkel mit den Verbandsgemeinden, Stans, Stansstad, Oberdorf, Ennetmoos, Dallenwil, Wolfenschiessen	Kein Gesellschaftskapital; Kostenverteilung erfolgt nach staturarischem Schlüssel	Die Gemeinde Stans ist mit sechs Delegierten im Verband vertreten.	

5 Weitere Beteiligungen im Verwaltungsvermögen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche weitere Beteiligte	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation	Gesetz
GIS Daten AG	AG	Das GIS Daten AG stellt interessierten Grundeigentümern, Architekten und Ingenieuren, Gemeinden und Bauämtern eine Fülle aktueller Daten als Entscheidungs- und Planungshilfe zur Verfügung. Im Kanton Nidwalden sind die Belange der Geoinformation für den Kanton, die Gemeinden, die Werke und die Privaten auf einer gemeinsamen Plattform zusammengeführt worden.	Kantone OW und NW je 12.5%, Gemeinden OW und NW mit je 17.5%, Swisscom 10%, EWN und EWO je 5%, Private 10%	Besitz Aktien	

Die Beteiligungen des Finanzvermögens werden im Anhang nicht separat aufgeführt.

6 Beteiligungsspiegel

Zahlen in Tausend CHF

Name	Total	Heizver- bund untere Kniri	Bahnhof- parking									Diverse
Anschaffungswerte												
Stand per 1.1.	830	30	800	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zugänge	0											0
Abgänge	0											0
Stand per 31.12.	830	30	800	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen												
Stand per 1.1.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigung	0											0
Wertaufholung	0											0
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzwert per 31.12.	830	30	800	0	0	0	0	0	0	0	0	0

7 Investitionsbeiträge

Zahlen in Tausend CHF

	Total	an ZB	an Weidli	an Höfli					
Anschaffungskosten									
Stand per 1.1.	910	38	872	0	0	0	0	0	0
Zugänge	100	0	0	100	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	1'010	38	872	100	0	0	0	0	0
kumulierte Abschreibungen									
Stand per 1.1.	-100	-38	-61	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Abschreibungen	-39	0	-39	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-138	-38	-100	0	0	0	0	0	0
Bilanzwert per 31.12.	872	0	772	100	0	0	0	0	0
kumulierte zusätzliche Abschreibungen									
Stand per 1.1.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettowert per 31.12.	872	0	772	100	0	0	0	0	0
Vorjahr									
Bilanzwert per 31.12.	811	0	811	0	0	0	0	0	0
Nettowert per 31.12.	811	0	811	0	0	0	0	0	0

8 Rückstellungen

Zahlen in Tausend CHF

	Bilanzwert				
	1.1.	Bildung	Auf- lösung	Ver- wendung	31.12.
Rückstellungen	0	0	0	0	0
Langfristig	0	0	0	0	0

9 Fonds

Zahlen in Tausend CHF

	Erfolgsrechnung		Bilanzwert			
	Aufwand	Ertrag	1.1.	Einlage	Ent- nahme	31.12.
Fonds im Fremdkapital	0	0	0	0	0	0
	0	0				0
Fonds im Eigenkapital	0	0	374	1	0	375
Parkplatzabgeltung	0	0	298	1		299
Kapelle Mettenweg	0	0	12	0		12
Vermächtnis (Legate und Stiftungen)	0	0	64	0		64

10 Eigenkapitalnachweis

Zahlen in Tausend CHF

	Bilanzwert				
	1.1.	Einlage	Ent- nahme	Jahres- ergebnis	31.12.
Eigenkapitalnachweis	30'916	899	-1'006	665	31'474
Fonds	374	1	0		375
Verpflichtung Spezialfinanzierung					
Abwasserbeseitigung	6'127	380	0		6'507
Abwasserbeseitigung (Investitionsrechnung)	2'908	0	-1'003		1'905
Abfallbeseitigung	328	150	0		479
Wohnhaus Mettenweg: Betrieb	1'515	221	0		1'736
Wohnhaus Mettenweg: Sozialfonds	42	0	0		42
Feuerwehr	627	84	0		711
Stützpunktfeuerwehr	235	62	0		298
Jugendkulturhaus	46	0	-3		43
Vorfinanzierung Neubau Alterssiedlung	1'000	0	0		1'000
Finanzpolitische Reserven	11'942	0	0		11'942
Total Verpflichtung Spezialfinanzierung, Vorfinanzierung und Neubewertungsreserven	24'771	898	-1'006	0	24'663
Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	5'772	0	0	665	6'437

11 Gewährleistungsspiegel

Zahlen in Tausend CHF

	2018	2017
Eventualverpflichtungen		

12 Noch verfügbare Verpflichtungskredite

Zahlen in Tausend CHF

	Kredit				
	Beschluss		Gesamt	verbraucht	offen
Investitionsrechnung					4'284
217 Schulliegenschaften					
Schulliegenschaften					
Pestalozzi; Sanierung Hallenbad	GV 23.11.2016	abgeschlossen	1'900	1'832	68
534 Wohnhaus Mettenweg					
Wohnhaus Mettenweg					
Neubau Pflegewohnhaus Mettenweg Wettbewerbskredit	GV 22.11.2017		440	333	107
Neubau Pflegewohnhaus Mettenweg Planungskredit	GV 28.11.2018		1'850	1	1'849
615 Strassen					
Strassen					
Nägeligasse Ost, Knirigasse, St. Klararain; Strassensanierung	GV 25.11.2015	abgeschlossen	475	343	132
Nägeligasse Ost, Knirigasse, St. Klararain; Beleuchtung	GV 25.11.2015	abgeschlossen	160	127	33
Nägeligasse Ost, Knirigasse, St. Klararain; Gehweg G'Stift	GV 25.11.2015	abgeschlossen	37	33	4
Acherweg; Beleuchtung	GV 01.06.2016	abgeschlossen	250	151	99
Nägeligasse West; Strassensanierung Karliplatz bis Unterführung	GV 01.06.2017	abgeschlossen	325	242	83
Nägeligasse West; Unterführung Stanserhornbahn	GV 01.06.2017	abgeschlossen	160	99	61
Nägeligasse West; Beleuchtung Karliplatz bis Unterführung	GV 01.06.2017	abgeschlossen	200	100	100
Robert-Durrer-Strasse; Planungskredit Erneuerung	GV 22.11.2017		530	400	130
versuchsweise Einführung Teileinbahnsystem Robert-Durrer-Strasse/Stansstaderstrasse	GV 28.11.2018		125	0	125
720 Abwasserbeseitigung					
Abwasserbeseitigung					
Nägeligasse Ost, Knirigasse, St. Klararain; Einführung Trennsystem	GV 25.11.2015	abgeschlossen	1'760	1'234	526
Acherweg; Einführung Trennsystem	GV 01.06.2016	abgeschlossen	1'240	592	648
Nägeligasse West; Karliplatz bis Unterführung; Einführung Trennsystem	GV 01.06.2017	abgeschlossen	780	461	319

	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	12'342	10'946	13'025	17'583	22'828	24'221	25'966
Fremdkapital	27'880	30'335	33'915	39'922	38'288	41'224	42'907
Finanzvermögen	-15'537	-19'389	-20'890	-22'339	-15'460	-17'003	-16'941
Gemeindeeinwohner	8'284	8'257	8'160	8'176	8'138	8'099	8'039
Nettoschuld I pro Gemeindeeinwohner in Franken	1'490	1'326	1'596	2'151	2'805	2'991	3'230
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	51.8%	45.2%	55.3%	75.7%	103.4%	119.0%	137.9%
Nettoschuld I (NS)	12'342	10'946	13'025	17'583	22'828	24'221	25'966
Fiskalertrag (FE)	23'816	24'242	23'557	23'239	22'084	20'356	18'829
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	81.3%	183.1%	273.9%	348.8%	224.0%	185.6%	62.2%
Selbstfinanzierung (SF)	5'355	5'054	7'507	7'736	2'860	3'440	1'581
Nettoinvestitionen (NI)	6'585	2'760	2'741	2'218	1'277	1'853	2'543
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI) (mit Berücksichtigung aller Entnahmen aus dem EK)	81.3%	183.1%	273.9%	348.8%	224.0%	185.6%	62.2%
Selbstfinanzierung (SF) (mit Berücksichtigung aller Entnahmen aus dem EK)	5'355	5'054	7'507	7'736	2'860	3'440	1'581
Nettoinvestitionen (NI)	6'585	2'760	2'741	2'218	1'277	1'853	2'543
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

13 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.5%	0.6%	0.9%	1.3%	2.1%	1.5%	2.6%
Nettozinsaufwand (NZA)	196	224	355	501	738	519	849
Laufender Ertrag (LE)	36'917	37'032	38'600	38'622	36'008	35'737	32'632
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	14.5%	13.6%	19.4%	20.0%	7.9%	9.6%	4.8%
Selbstfinanzierung (SF)	5'355	5'054	7'507	7'736	2'860	3'440	1'581
Laufender Ertrag (LE)	36'917	37'032	38'600	38'622	36'008	35'737	32'632
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	74.6%	80.7%	86.4%	101.8%	104.4%	105.1%	119.8%
Bruttoschulden (BS)	27'540	29'873	33'367	39'321	37'593	37'574	39'102
Laufender Ertrag (LE)	36'917	37'032	38'600	38'622	36'008	35'737	32'632
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)	18.7%	8.5%	8.7%	7.9%	4.2%	5.6%	10.5%
Bruttoinvestitionen (BI)	7'027	2'855	2'878	2'651	1'436	1'867	3'646
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	37'633	33'775	33'036	33'426	33'951	33'425	34'594
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	13.6%	12.9%	13.8%	12.2%	14.3%	14.1%	17.8%
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	5'018	4'767	5'330	4'705	5'143	5'026	5'807
Laufender Ertrag (LE)	36'917	37'032	38'600	38'622	36'008	35'737	32'632
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

14 Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen

Zahlen in Tausend CHF

Gemäss Art. 48 Finanzhaushaltsgesetz kann der Gemeinderat Kreditüberschreitungen für Aufwände und Ausgaben beschliessen, welche ohne nachteilige Folgen für die Gemeinde keinen Aufschub ertragen oder es sich um eine gebundene Ausgabe handelt. Diese sind anlässlich der Genehmigung der Jahresrechnung zu begründen. Nicht aufgeführt werden Beträge unter 10'000 Franken, Verrechnungen, Weiterleitungen, vertraglich gebundene Positionen (z.B. Schulbeiträge), Fondsrechnungen oder wenn sachbezogene Erträge und Einnahmen gegenüberstehen. Besoldungen sind im Rahmen des Globalbudget insgesamt eingehalten.

Konto	Budget 2018	Nachtrag Budget	Budget 2018 eff	Rechnung	Abweichung	Begründung
Erfolgsrechnung						
02 Allgemeine Dienste						
0210.3132.00 Honorare externe Berater	2	0	2	32	30	Studie Zentrumslasten
0210.4611.10 Entsch. vom Kanton für Steuerverwaltungsk	-530	0	-530	-619	-89	Entschädigung aufgrund Veranlagungsstand
0220.3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	52	0	52	37	-15	vermehrt interne Weiterbildungen
0220.3091.00 Personalwerbung	35	0	35	23	-12	Kosten Rekrutierungen werden auf die einzelnen Funktionen verteilt
0220.3110.00 Anschaffung Büromaterial, -maschinen und	15	0	15	3	-12	Anschaffung Stühle GR Sitzungszimmer aufgeschoben
0220.3132.00 Honorare externer Berater	40	0	40	67	27	umfassende Einspracheverfahren
0291.3120.10 Strom, Heizmaterial, Wasser und Kehricht	222	0	222	160	-62	weniger Heizmaterial benötigt / milder Winter
15 Feuerwehr						
1500.4240.10 Verrechenbare Feuerwehreinsätze	-4	0	-4	-18	-14	weniger Ernstfalleinsätze als budgetiert
1500.4240.40 Rückerstattung von Dritten	0	0	0	-11	-11	nicht budgetierbare Rückvergütungen / Verfügungen
1510.4240.10 Verrechenbare Feuerwehreinsätze	-45	0	-45	-78	-33	weniger Ernstfalleinsätze als budgetiert
1510.4614.20 Entschädigung für Chemiewehr	-21	0	-21	-10	11	weniger Personal im Bereich Chemiewehr ausgebildet
21 Obligatorische Schule						
2120..3104.03 Lehrmittel Turmatt	50	0	50	64	14	Anschaffungen für Lehrplan 21/ Ergänzung des Lagerbestandes
2120.4260.00 Rückerstattungen Dritter	0	0	0	-14	-14	Rückforderungen von Hausaufgabenhilfe, Lagerbeiträge usw.
2120.4611.10 Rückerstattung v. Kantonen f. Leistung. LP	-50	0	-50	-25	25	deutlich geringere Abrechnung Integrierte Förderung an Kanton
2120.4614.00 Entschädigung Päd. Hochschule	-34	0	-34	-4	30	Rückvergütung zu hohe Verrechnung 2017
2130.3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	18	0	18	3	-15	kleinerer Bedarf an Weiterbildungen als angenommen
2130.3104.00 Lehrmittel allgemein	85	0	85	64	-21	weniger Bedarf als angenommen / budgetiert
2130.3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte	35	0	35	21	-14	Kostengünstige Varianten angeschafft
2130.4611.10 Rückerstatt. Kanton für Leistungen LP	-5	0	-5	-120	-115	Leistungen sind vom Schuljahr abhängig / Budgetierung nicht einfach
2130.4612.10 Schulgelder von Gemeinden	-782	0	-782	-873	-91	höhere Anzahl Kinder als im Budget vorgesehen
2170.3120.40 Strom, Heizmaterial, Wasser und Kehricht	85	0	85	71	-14	geringerer Stromverbrauch durch Umbau Hallenbad Pestalozzi
2170.4472.20 Gebühren für die Benützung von Anlagen	-30	0	-30	-51	-21	bessere Auslastung Belegung Anlagen
2180.3101.10 Verbrauchsmaterial Ferienbetreuung	0	0	0	12	12	Projekt Ferienbetreuung
32 Übrige Kultur						
3120.3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	10	0	10	26	16	Sanierung Winkelriedbrunnen inkl. der Figur

33 Medien							
3320.3130.00	Dienstleistungen Dritter	68	0	68	75	7	Mehrkosten der Jubiläumsausgabe der Gemeindezeitung
34 Sport und Freizeit							
3421.3140.10	Unterhalt Aussenanlagen	75	0	75	62	-13	kostengünstigere Ausführung der Arbeiten
3421.3144.00	Unterhalt Gebäude	118	0	118	87	-31	durch Optimierungen konnten Kosten eingespart werden
53 Alter und Hinterlassene							
5340.4220.20	Pflegezuschläge	-600	0	-600	-660	-60	Höhere Pflegestufe Verrechnung Bewohner
54 Familie und Jugend							
5430.3637.00	Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen	250	0	250	233	-17	Unterlieg starken Schwankungen und ist schwierig zu budgetieren
5451.3636.10	Beitrag an Chinderhuis NW	60	0	60	80	20	mehr Elternbeiträge gesprochen als budgetiert
5451.3636.20	Beitrag an Müsliburg NW	20	0	20	5	-15	weniger Elternbeiträge gesprochen als budgetiert
57 Sozialhilfe und Asylwesen							
5720.3631.10	Flüchtlingspool	77	0	77	89	12	die Abrechnung und die Budgetvorgabe erfolgt durch den Kanton
5720.4260.00	Rückerstattung von Sozialhilfe	-40	0	-40	-11	29	schwierig zu budgetieren
61 Strassenverkehr							
6150.3120.20	Strom Strassenbeleuchtung	70	0	70	58	-12	Geringer Verbrauch durch Umstellung auf LED
6150.3130.50	Kehrichtabfuhr durch Dritte	20	0	20	9	-11	zu hoch budgetiert
6150.3131.00	Planung und Projektierung Dritter	50	0	50	102	52	Vorabklärung Hindernisfreie Haltestellen
6150.3151.20	Unterhalt Fahrzeuge	34	0	34	44	10	unverzichtbare Servicearbeiten
73 Abfallwirtschaft							
7310.4840.00	ausserordentliche Erträge	0	0	0	-113	-113	Rückvergütung KVV Vorjahr
77 übriger Umweltschutz							
7710.4240.00	Gräbertaxen, Bestattungen	-70	0	-70	-52	18	ist abhängig von den Anzahl Bestattungen
93 Finanz- und Lastenausgleich							
9300	Finanz- und Lastenausgleich	-850	0	-850	-637	213	Budgetierung und Abrechnung erfolgt durch den Kanton

Traktandum 4 b

Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2018 der Wasserversorgung zuhanden der Versammlung der Politischen Gemeinde Stans vom 22. Mai 2019

Die Jahresrechnung der Wasserversorgung schliesst in der **Erfolgsrechnung** (betriebliches Ergebnis) mit einem **Aufwandüberschuss** von **CHF 256'817.65** ab. Der Betrag wird dem Eigenkapital entnommen, das damit auf CHF 2'439'960.58 abnimmt. Die **Investitionsrechnung** zeigt **Mehrausgaben** von **CHF 1'557'832.38**, die der Rückstellung entnommen werden.

Einzelne Konten erläutern wir nachfolgend:

Nr.	Konto	Rechnung 2018	Budget 2018	Veränderung
Erfolgsrechnung				
3143.00	Unterhalt Leitungsnetz- und Reservoir	294'701.77	315'000.00	-20'298.23

Leitungsbrüche verursachten Kosten in der Höhe von CHF 82'900.

4241.10	Wasserzinsen	499'653.81	500'000.00	346.19
----------------	---------------------	-------------------	-------------------	---------------

Der Ertrag aus Wasserzinsen ergab CHF 499'653.81 oder 1.36 % mehr als im Vorjahr.

Nr.	Konto	Rechnung 2018	Budget 2018	Veränderung
4240.60	Anschlussgebühren	818'452.69	550'000.00	268'452.69

Die Anschlussgebühren werden innerhalb der Erfolgsrechnung aufgeführt und dem Konto Rückstellung für Investitionen gutgeschrieben.

4400.00	Zins auf KK Guthaben	12'926.37	15'000.00	-2'073.63
----------------	-----------------------------	------------------	------------------	------------------

Das zurzeit bei der Wasserversorgung nicht benötigte Kapital von CHF 4,21 Millionen wird durch die Politische Gemeinde eingesetzt und verzinst. Der Zinsertrag beläuft sich auf CHF 12'926.37.

Die betrieblichen Mehrkosten von CHF 256'817.65 können zurzeit noch über das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden. Auch die Investitionsrechnung zeigt Mehrausgaben, die längerfristig nicht von den Einnahmen aus den Anschlussgebühren gedeckt werden können. Um die Finanzierung der Wasserversorgung durch die Einnahmen aus den verschiedenen Gebühren (Wasserzins, Fixkostenbeitrag, Anschlussgebühr) nachhaltig gewährleisten zu können, wird die Gebührenpraxis momentan überprüft.

Investitionsrechnung

5030.00	Tiefbau	1'557'832.38	1'695'000.00	-137'167.62
----------------	----------------	---------------------	---------------------	--------------------

Im 2018 sind die Schlussabrechnungen der Leitungserneuerungen für die Nägelgasse West, die 1. Etappe der Transportleitung Engelbergstrasse bis Schieberhaus Geren sowie die Mürgstrasse Ost erfolgt.

Zeitliche Verschiebungen verschiedener Projekte und noch nicht klare Planungsgrundlagen der privaten Bautätigkeit ergeben die Abweichungen zum Budget.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Rechnung der Wasserversorgung Stans für das Jahr 2018 zu genehmigen und der Verwendung des Aufwandüberschusses zuzustimmen.

Gesamtübersicht	<i>Rechnung 2018</i>	<i>Budget 2018</i>	<i>Rechnung 2017</i>
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	-1'639	-1'405	-907
Betrieblicher Ertrag	1'369	1'063	743
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-270	-342	-165
Ergebnis aus Finanzierung	13	15	13
Operatives Ergebnis	-257	-327	-152
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-257	-327	-152
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	-1'558	-1'695	-502
Investitionseinnahmen	0	0	0
Nettoinvestition	-1'558	-1'695	-502
Geldflussrechnung			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	564	-327	-190
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-1'558	-1'695	-502
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)	-994	-2'022	-693
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Veränderung des Fonds "Geld"	-994	-2'022	-693

Gestufte Erfolgsausweis		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	-1'639'096.45	-1'405'400.00	-907'256.52
30	Personalaufwand	-250'710.55	-241'900.00	-224'316.22
31	Sach- und übriger Aufwand	-481'814.93	-512'500.00	-380'717.66
33	Abschreibungen			
35	Einlagen	-818'457.26	-550'000.00	-214'351.24
36	Transferaufwand	-88'113.71	-101'000.00	-87'871.40
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	1'369'352.43	1'063'000.00	742'532.25
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen	200.00	1'500.00	400.00
42	Entgelte	1'352'712.67	1'056'500.00	732'122.68
43	Verschiedene Erträge	16'439.76	5'000.00	10'009.57
45	Entnahmen Fonds			
46	Transferertrag			
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-269'744.02	-342'400.00	-164'724.27
34	Finanzaufwand			
44	Finanzertrag	12'926.37	15'000.00	12'599.35
	Ergebnis aus Finanzierung	12'926.37	15'000.00	12'599.35
	Operatives Ergebnis	-256'817.65	-327'400.00	-152'124.92
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-256'817.65	-327'400.00	-152'124.92

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'639'096.45	1'382'278.80	1'405'400.00	1'078'000.00	907'256.52	755'131.60
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>256'817.65</i>		<i>327'400.00</i>		<i>152'124.92</i>
71	Wasserversorgung	1'639'096.45	1'382'278.80	1'405'400.00	1'078'000.00	907'256.52	755'131.60
710	Wasserversorgung	1'639'096.45	1'382'278.80	1'405'400.00	1'078'000.00	907'256.52	755'131.60
	Gesamtergebnis	1'639'096.45	1'382'278.80	1'405'400.00	1'078'000.00	907'256.52	755'131.60
			<i>256'817.65</i>		<i>327'400.00</i>		<i>152'124.92</i>
		1'639'096.45	1'639'096.45	1'405'400.00	1'405'400.00	907'256.52	907'256.52

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'557'832.38		1'695'000.00		502'323.06	
	<i>Nettoinvestition</i>		1'557'832.38		1'695'000.00		502'323.06
71	Wasserversorgung	1'557'832.38		1'695'000.00		502'323.06	
710	Wasserversorgung	1'557'832.38		1'695'000.00		502'323.06	
	Nettoinvestition	1'557'832.38	1'557'832.38	1'695'000.00	1'695'000.00	502'323.06	502'323.06
		1'557'832.38	1'557'832.38	1'695'000.00	1'695'000.00	502'323.06	502'323.06

Zahlen in Tausend CHF

Bilanz		31.12.2018	31.12.2017	Veränderung	Ziffer im Anhang
1	AKTIVEN	4'606	5'340	-734	
10	FINANZVERMÖGEN	4'533	5'340	-808	
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	244	1'238	-994	
101	Forderungen	4'289	4'103	187	
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0	
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0	
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0	0	
107	Finanzanlagen	0	0	0	
108	Sachanlagen	0	0	0	
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	74	0	74	
140	Sachanlagen	74	0	74	
142	Immaterielle Anlagen	0	0	0	
144	Darlehen	0	0	0	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0	
146	Investitionsbeiträge	0	0	0	
148	kumulierte zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	
2	PASSIVEN	-4'606	-5'340	734	
20	FREMDKAPITAL	-317	-129	-189	
200	Laufende Verbindlichkeiten	-317	-129	-189	
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0	
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	
208	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	0	0	0	
29	EIGENKAPITAL	-4'289	-5'212	923	
290	Verpflichtung bzw. Vorschüsse gegenü. Spezialfinanzierung	0	0	0	
291	Fonds im Eigenkapital	-1'849	-2'515	666	3
293	Vorfinanzierungen	0	0	0	
296	Neubewertungsreserve FV	0	0	0	
299	Bilanzüberschuss	-2'440	-2'697	257	3

Zahlen in Tausend CHF

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)	+	-	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Betriebliche Tätigkeit					
Ergebnis der Erfolgsrechnung			-257	-327	-152
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche			0	0	0
Darlehen VV, Bund für NRP	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	Abnahme	Zunahme	-187	0	-299
Vorräte und angefangene Arbeiten	Abnahme	Zunahme	0	0	0
aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	Zunahme	0	0	0
laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Zunahme	Abnahme	189	0	47
Rückstellungen	Zunahme	Abnahme	0	0	0
passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	Abnahme	0	0	0
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des EK	Einlagen	Entnahmen	818	0	214
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			564	-327	-190
Investitionstätigkeit					0
Ausgaben			-1'558	-1'695	-502
Einnahmen			0	0	0
Cash Drain aus Investitionstätigkeit			-1'558	-1'695	-502
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)			-994	-2'022	-693
Finanzierungstätigkeit					
langfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	0	0	0
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0
Veränderung des Fonds "Geld"			-994	-2'022	-693

Anhang - Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titel
1	Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen
2	Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung
3	Eigenkapitalnachweis
4	Noch verfügbare Verpflichtungskredite
5	Sachanlagen im Verwaltungsvermögen
6	Finanzkennzahlen
7	Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen

1 Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltsgesetz, GemFHG; NG 171.2) sowie die Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltsverordnung, GemFHV; NG 171.21) bilden die Grundlage.

Regelwerk

Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-csppc.ch), welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben

Abweichungen

Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgte per 1.1.2012 über kumulierte zusätzliche Abschreibungen. Die Beteiligungen sind zum Nominalwert eingesetzt.

2 Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Finanzhaushaltsgesetz (Art. 53) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldmarktanlagen mit ursprünglichen Laufzeiten von maximal drei Monaten. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

Forderungen

Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen beinhalten Darlehen, verzinsliche Anlagen und Festgelder, welche eine Laufzeit von 90 Tagen bis 1 Jahr haben. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet. Diese werden nach der gleitenden Durchschnittsmethode ermittelt. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen im Finanzvermögen

Mit der Einführung von HRM2 per 2012 wurden die Sachanlagen des Finanzvermögens neu bewertet.

Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Des Weiteren dürfen Rückstellungen nur für den Zweck gebraucht werden, für den sie gebildet wurden. Die Rückstellungen werden jedes Jahr neu berechnet und im Rückstellungsspiegel aufgeführt.

3 Eigenkapitalnachweis

Zahlen in Tausend CHF

	Bilanzwert				
	1.1.	Einlage	Entnahme	Jahresergebnis	31.12.
Eigenkapitalnachweis	5'212	818	-1'484	-257	4'289
Spezialfinanzierung im Eigenkapital	2'515	818	-1'484		1'849
Total Spezialfinanzierung im Eigenkapital	2'515	818	-1'484	0	1'849
Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	2'697			-257	2'440

4 Noch verfügbare Verpflichtungskredite

Zahlen in Tausend CHF

	Kredit				
	Beschluss		Gesamt	verbraucht	offen
Investitionsrechnung					4'119
710 Wasserversorgung Stans					
Wasserversorgung					
GWPW Ober Milchbrunnen	Urne 01.03.2018		2'600	74	2'526
LEN Acherweg	GV 01.06.2016	abgeschlossen	330	206	124
LEN Nägeligasse West	GV 31.05.2017	abgeschlossen	260	179	81
Transportleitung Engelbergstrasse 40 - Schieberhaus Gehren 1. Etappe	GV 23.11.2016	abgeschlossen	800	566	234
Transportleitung Engelbergstrasse 40 - Schieberhaus Gehren 2. Etappe	GV 28.11.2018		1'155	1	1'154

5 Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

Zahlen in Tausend CHF

	Total	Grund- stücke	Tiefbauten	Hochbau	GWP Milchbrunnen	übriger Hochbau	Mobilien					
Anschaffungskosten												
Stand per 1.1.	0	0	0	0	0	0	0					
Zugänge (ohne Spezialfinanzierung)	74	0	0	74	74	0	0					
Abgänge (ohne Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0	0	0					
Stand per 31.12.	74	0	0	74	74	0	0					
kumulierte Abschreibungen												
Stand per 1.1.	0	0	0	0	0	0	0					
Ordentliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0					
Abgänge Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0					
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0					
Bilanzwert per 31.12.	74	0	0	74	74	0	0					
kumulierte zusätzliche Abschreibungen												
Stand per 1.1.	0	0	0	0	0	0	0					
zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0					
Auflösung zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0					
Abgänge zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0					
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0					
Nettowert per 31.12.	74	0	0	74	74	0	0					
Brandversicherungswerte												
	3'241	0	0	2'432	0	2'432	809					
Vorjahr												
Bilanzwert per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0					
Nettowert per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0					

6 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	-4'215	-5'212	-5'652	-6'368	-6'461	-5'561	-5'868
Fremdkapital	317	129	82	199	29	165	168
Finanzvermögen	-4'533	-5'340	-5'734	-6'567	-6'490	-5'726	-6'036
Gemeindeeinwohner	11'368	11'403	11'299	11'275	11'172	11'213	11'147
Nettoschuld I pro Gemeindeeinwohner in Franken	-371	-457	-500	-565	-578	-496	-526
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Nettoschuld I (NS)	1	1	1	1	1	1	1
Fiskalertrag (FE)	1	1	1	1	1	1	1
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	36.1%	12.4%	8.4%	84.0%	298.4%	40.3%	124.0%
Selbstfinanzierung (SF)	562	62	65	487	1'354	207	677
Nettoinvestitionen (NI)	1'558	502	782	580	454	514	546
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI) (mit Berücksichtigung aller Entnahmen aus dem EK)	40.6%	8.2%	8.9%	84.0%	298.4%	40.3%	124.0%
Selbstfinanzierung (SF) (mit Berücksichtigung aller Entnahmen aus dem EK)	562	62	65	487	1'354	207	677
Nettoinvestitionen (NI)	1'382	755	739	580	454	514	546
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

6 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	-0.9%	-1.7%	-2.0%	-1.6%	-2.9%	-6.8%	-4.5%
Nettozinsaufwand (NZA)	-13	-13	-15	-18	-58	-60	-60
Laufender Ertrag (LE)	1'382	755	739	1'127	1'985	887	1'352
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	40.6%	8.2%	8.9%	43.2%	68.2%	23.3%	50.0%
Selbstfinanzierung (SF)	562	62	65	487	1'354	207	677
Laufender Ertrag (LE)	1'382	755	739	1'127	1'985	887	1'352
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	23.0%	17.0%	11.1%	17.7%	1.5%	18.6%	12.4%
Bruttoschulden (BS)	317	129	82	199	29	165	168
Laufender Ertrag (LE)	1'382	755	739	1'127	1'985	887	1'352
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)	65.5%	42.0%	53.7%	47.5%	41.8%	43.0%	44.7%
Bruttoinvestitionen (BI)	1'558	502	782	580	454	514	546
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	2'378	1'195	1'455	1'219	1'085	1'194	1'221
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	-0.9%	-1.7%	-2.0%	-1.6%	-2.9%	-6.8%	-4.5%
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	-13	-13	-15	-18	-58	-60	-60
Laufender Ertrag (LE)	1'382	755	739	1'127	1'985	887	1'352
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

7 Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen

Zahlen in Tausend CHF

Gemäss Art. 48 Finanzhaushaltsgesetz kann der Gemeinderat Kreditüberschreitungen für Aufwände und Ausgaben beschliessen, welche ohne nachteilige Folgen für die Gemeinde keinen Aufschub ertragen oder es sich um eine gebundene Ausgabe handelt. Diese sind anlässlich der Genehmigung der Jahresrechnung zu begründen. Nicht aufgeführt werden Beträge unter 5'000 Franken, Verrechnungen, Weiterleitungen, vertraglich gebundene Positionen (z.B. Schulbeiträge), Fondsrechnungen oder wenn sachbezogene Erträge und Einnahmen gegenüberstehen. Besoldungen sind im Rahmen des Globalbudget insgesamt eingehalten.

Konto	Budget 2018	Nachtrag Budget	Budget 2018	Rechnung	Abweichung	Begründung
Erfolgsrechnung						
710 Wasserversorgung Stans						
7100.3120.20 Wasserankauf	1	0	1	3	2	aufgrund Wassertiefstand / Zukauf von "ZUG"
7100.3131.10 Nachführung Katasterplan	35	0	35	40	5	Umfassende Nachführung
7100.3612.30 Entschädigung an Gde-verband ZUG	5	0	5	9	4	Umfassende Leitungskontrollen
7100.4240.60 Anschlussgebühren	-550	0	-550	-818	-268	Nicht genau budgetierbar / je nach Bautätigkeit
7100.4241.30 Wasserzins Kleinkraftwerk Ursprung	-5	0	-5	-6	-1	Verbrauch nicht budgetierbar
7100.4309.00 Dienstleistungen für Dritte	-5	0	-5	-15	-10	Nicht genau budgetierbar

Gesamtübersicht	<i>Rechnung 2018</i>	<i>Budget 2018</i>	<i>Rechnung 2017</i>
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	-37'558	-38'093	-36'898
Betrieblicher Ertrag	37'141	35'895	36'717
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-417	-2'198	-181
Ergebnis aus Finanzierung	711	401	482
Operatives Ergebnis	295	-1'798	301
Ausserordentliches Ergebnis	113	0	114
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	408	-1'798	415
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	-8'585	-9'772	-3'357
Investitionseinnahmen	442	543	95
Nettoinvestition	-8'142	-9'229	-3'262
Geldflussrechnung			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	10'073	4'368	3'265
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-8'142	-9'229	-3'262
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)	1'930	-4'861	3
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit	-2'790	0	-6'379
Veränderung des Fonds "Geld"	-860	-4'861	-6'376

Gestuftter Erfolgsausweis		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	-37'447'938.25	-38'093'300.00	-36'898'287.65
30	Personalaufwand	-19'937'082.31	-20'333'100.00	-19'874'687.90
31	Sach- und übriger Aufwand	-6'073'267.35	-7'024'600.00	-6'491'480.15
33	Abschreibungen	-4'759'426.61	-4'806'500.00	-4'542'862.88
35	Einlagen	-1'725'846.14	-589'000.00	-884'377.41
36	Transferaufwand	-4'900'152.64	-5'290'100.00	-5'054'029.33
37	Durchlaufende Beiträge	-52'163.20	-50'000.00	-50'849.98
	Betrieblicher Ertrag	37'061'368.32	35'894'900.00	36'717'443.50
40	Fiskalertrag	23'816'203.10	23'786'000.00	24'241'972.30
41	Regalien und Konzessionen	200.00	1'500.00	1'532.25
42	Entgelte	7'370'672.90	6'469'000.00	6'812'797.86
43	Verschiedene Erträge	28'489.46	9'500.00	23'646.12
45	Entnahmen Fonds	1'015'554.41	1'080'100.00	726'310.24
46	Transferertrag	4'830'248.45	4'548'800.00	4'911'184.73
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-386'569.93	-2'198'400.00	-180'844.15
34	Finanzaufwand	-319'723.69	-416'600.00	-351'108.51
44	Finanzertrag	1'001'070.54	817'200.00	833'256.72
	Ergebnis aus Finanzierung	681'346.85	400'600.00	482'148.21
	Operatives Ergebnis	294'776.92	-1'797'800.00	301'304.06
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	113'430.86	0.00	113'680.85
	Ausserordentliches Ergebnis	113'430.86	0.00	113'680.85
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	408'207.78	-1'797'800.00	414'984.91

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	5'218'784.15	1'862'625.46	5'645'200.00	1'818'000.00	5'061'202.97	1'696'842.33
01	Legislative und Exekutive	586'490.11	0.00	607'000.00	0.00	577'665.38	0.00
02	Allgemeine Dienste	4'632'294.04	1'862'625.46	5'038'200.00	1'818'000.00	4'483'537.59	1'696'842.33
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'492'131.43	1'447'251.90	1'477'400.00	1'428'300.00	1'449'006.51	1'450'472.45
11	Öffentliche Sicherheit	10'102.15		12'000.00		10'043.65	
14	Allgemeines Rechtswesen	24'912.20	20'153.00	19'800.00	20'000.00	18'335.50	18'266.00
15	Feuerwehr	1'330'055.75	1'330'055.75	1'319'500.00	1'319'500.00	1'309'792.00	1'309'792.00
16	Verteidigung	127'061.33	97'043.15	126'100.00	88'800.00	110'835.36	122'414.45
2	BILDUNG	18'186'114.98	3'403'589.73	18'542'300.00	3'238'200.00	18'261'147.82	3'524'912.76
21	Obligatorische Schule	18'186'114.98	3'403'589.73	18'542'300.00	3'238'200.00	18'261'147.82	3'524'912.76
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	1'675'238.13	330'172.35	1'769'900.00	356'000.00	1'686'091.98	339'198.70
31	Kulturerbe	37'705.95		22'400.00		15'437.25	
32	Übrige Kultur	447'940.78	55'701.10	471'500.00	53'000.00	495'622.09	51'013.30
33	Medien	104'431.17	185.00	102'700.00		89'799.70	200.00
34	Sport und Freizeit	1'085'160.23	274'286.25	1'173'300.00	303'000.00	1'085'232.94	287'985.40
4	GESUNDHEIT	293'231.03		313'200.00		273'447.90	
42	Ambulante Hauswirtschaft	247'854.55		263'500.00		241'447.00	
43	Gesundheitsprävention	33'644.48		33'900.00		25'630.55	
49	Übriges Gesundheitswesen	11'732.00		15'800.00		6'370.35	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	3'563'029.39	2'349'980.75	3'381'700.00	2'160'300.00	3'465'445.60	2'377'607.42
52	Invalidenheime	38'600.00		34'800.00		38'600.00	
53	Alter und Hinterlassene	2'225'433.35	2'223'633.35	2'002'000.00	2'000'200.00	2'226'330.80	2'224'530.80
54	Familie und Jugend	564'926.29	115'079.20	580'600.00	120'100.00	494'479.10	105'058.72
55	Arbeitslosigkeit	21'401.30		30'000.00		33'049.35	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	710'048.00	11'268.20	727'100.00	40'000.00	670'746.30	48'017.90
59	Übrige Soziale Wohlfahrt	2'620.45		7'200.00		2'240.05	
6	VERKEHR	1'753'382.45	793'493.57	1'940'600.00	801'400.00	1'883'643.75	835'015.30
61	Strassenverkehr	1'533'021.15	688'451.57	1'666'600.00	689'400.00	1'671'988.05	723'350.30
62	Öffentlicher Verkehr	220'361.30	105'042.00	274'000.00	112'000.00	211'655.70	111'665.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	5'544'719.31	4'935'772.82	5'046'200.00	4'183'500.00	4'690'087.53	4'082'088.14
71	Wasserversorgung	1'529'096.45	1'369'355.06	1'295'400.00	1'063'000.00	797'256.52	742'534.82
72	Abwasserbeseitigung	2'944'625.12	2'883'871.86	2'618'800.00	2'549'400.00	2'589'156.76	2'533'993.64
73	Abfallbeseitigung	563'421.55	563'421.55	466'100.00	466'100.00	666'916.18	666'916.18
74	Verbauungen	115'998.60	0.00	129'500.00		165'317.95	21'891.45
75	Arten- und Landschaftsschutz	13'650.00		16'000.00		14'475.00	
77	Übriger Umweltschmutz	281'837.09	90'101.10	291'400.00	105'000.00	349'951.57	112'395.80
79	Raumordnung	96'090.50	29'023.25	229'000.00		107'013.55	4'356.25
8	VOLKSWIRTSCHAFT	94'219.46	52'103.00	112'900.00	50'000.00	93'498.88	51'309.73
81	Landwirtschaft	2'521.60	479.80	2'000.00		2'354.70	459.75
84	Tourismus	78'513.20	51'623.20	76'300.00	50'000.00	77'199.98	50'849.98
85	Industrie, Gewerbe, Handel	13'184.66		34'600.00		13'944.20	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	2'188'024.03	25'242'092.56	2'578'900.00	24'974'800.00	2'565'020.73	25'486'131.75
91 Steuern	1'157'307.35	23'898'778.25	1'262'000.00	23'787'000.00	1'297'305.90	24'381'939.15
93 Finanz- und Lastenausgleich	638'888.00	1'631.00	850'600.00	0.00	902'234.00	0.00
95 Übrige Ertragsanteile		865'798.01		800'000.00		699'168.80
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	391'828.68	451'421.35	466'300.00	387'800.00	365'480.83	391'285.05
97 Rückverteilungen		24'463.95				13'738.75
	40'008'874.36	40'417'082.14	40'808'300.00	39'010'500.00	39'428'593.67	39'843'578.58
Gesamtergebnis	408'207.78			1'797'800.00	414'984.91	
	40'417'082.14	40'417'082.14	40'808'300.00	40'808'300.00	39'843'578.58	39'843'578.58

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	129'857.53	23'200.00	323'000.00	70'000.00	925'857.15	63'041.00
02	Allgemeine Dienste	129'857.53	23'200.00	323'000.00	70'000.00	925'857.15	63'041.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	505'875.50	229'899.45	507'000.00	183'000.00	100'553.35	
15	Feuerwehr	119'261.50	77'649.45	130'000.00	31'000.00	100'553.35	
16	Verteidigung	386'614.00	152'250.00	377'000.00	152'000.00	0.00	
2	BILDUNG	2'299'941.06	0.00	2'427'000.00		325'572.00	0.00
21	Obligatorische Schule	2'299'941.06		2'427'000.00		325'572.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	912'242.25	120'000.00	1'136'000.00	0.00	132'388.90	25'650.00
31	Kulturerbe	100'000.00	0.00	100'000.00		39'343.80	25'650.00
34	Sport und Freizeit	812'242.25	120'000.00	1'036'000.00		93'045.10	
5	SOZIALE SICHERHEIT	332'831.54	0.00	440'000.00		952.55	
52	Invalidenheime						
53	Alter und Hinterlassene	332'831.54	0.00	440'000.00		952.55	
6	VERKEHR	1'741'031.10	48'200.00	1'934'000.00		605'531.85	0.00
61	Strassenverkehr	1'741'031.10	48'200.00	1'934'000.00		605'531.85	0.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'662'729.46	20'736.92	3'005'000.00	290'000.00	1'266'247.45	6'495.55
71	Wasserversorgung	1'557'832.38		1'695'000.00		502'323.06	
72	Abwasserbeseitigung	1'008'886.18	5'975.02	922'000.00		718'334.09	
74	Verbauungen	35'389.30	14'761.90	325'000.00	290'000.00	45'590.30	6'495.55
77	Übriger Umweltschutz	60'621.60	0.00	63'000.00		0.00	0.00
		8'584'508.44	442'036.37	9'772'000.00	543'000.00	3'357'103.25	95'186.55
	Gesamtergebnis		8'142'472.07		9'229'000.00		3'261'916.70
		8'584'508.44	8'584'508.44	9'772'000.00	9'772'000.00	3'357'103.25	3'357'103.25

Zahlen in Tausend CHF

Bilanz		31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
1	AKTIVEN	59'758	62'509	-2'751
10	FINANZVERMÖGEN	15'868	20'647	-4'779
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	7'305	8'165	-860
101	Forderungen	2'589	6'330	-3'740
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	36	285	-249
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0	0
107	Finanzanlagen	1'061	982	78
108	Sachanlagen	4'876	4'884	-9
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	43'890	41'862	2'028
140	Sachanlagen	41'785	39'818	1'967
142	Immaterielle Anlagen	0	0	0
144	Darlehen	0	0	0
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1'233	1'233	0
146	Investitionsbeiträge	872	811	61
148	kumulierte zusätzliche Abschreibungen	0	0	0
2	PASSIVEN	-59'758	-62'509	2'751
20	FREMDKAPITAL	-23'995	-26'382	2'387
200	Laufende Verbindlichkeiten	-4'916	-4'460	-457
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-339	-462	123
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-18'739	-21'460	2'720
208	Langfristige Rückstellungen	0	0	0
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	0	0	0
29	EIGENKAPITAL	-35'763	-36'128	365
290	Verpflichtung bzw. Vorschüsse gegenü. Spezialfinanzierung	-13'569	-14'343	774
291	Fonds im Eigenkapital	-375	-374	-1
293	Vorfinanzierungen	-1'000	-1'000	0
294	Reserven	-11'942	-11'942	0
299	Bilanzüberschuss	-8'877	-8'469	-408

Zahlen in Tausend CHF

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)	+	-	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Betriebliche Tätigkeit					
Ergebnis der Erfolgsrechnung			408	-1'798	415
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche			4'630	4'807	4'326
Darlehen VV, Bund für NRP	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	Abnahme	Zunahme	3'620	0	-4'062
Vorräte und angefangene Arbeiten	Abnahme	Zunahme	0	0	0
aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	Zunahme	249	0	-41
laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Zunahme	Abnahme	576	0	2'553
Rückstellungen	Zunahme	Abnahme	0	0	0
passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	Abnahme	-123	0	-86
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des EK	Einlagen	Entnahmen	712	0	159
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			10'073	3'009	3'265
Investitionstätigkeit					0
Ausgaben			-8'585	-9'772	-3'357
Einnahmen			442	543	95
Cash Drain aus Investitionstätigkeit			-8'142	-9'229	-3'262
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)			1'930	-6'220	3
Finanzierungstätigkeit					
langfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	-2'720	0	-6'000
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	Zunahme	-70	0	-379
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit			-2'790	0	-6'379
Veränderung des Fonds "Geld"			-860	-6'220	-6'376

Anhang - Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titel							
1	Finanzkennzahlen							
Finanzkennzahlen		Zahlen in Tausend CHF						
		2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)								
		8'127	5'734	7'373	11'215	16'367	18'660	7'373
	Fremdkapital	23'995	30'464	33'997	40'121	32'527	35'908	30'284
	Finanzvermögen	-15'868	-24'730	-26'624	-28'906	-16'160	-17'248	-22'911
Gemeindeeinwohner								
		9'826	9'830	9'730	9'662	9'655	9'656	9'657
	Nettoschuld I pro Gemeindeeinwohner in Franken	827	583	758	1'161	1'695	1'932	764
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)								
		34.1%	23.7%	31.3%	48.3%	74.1%	91.7%	39.2%
	Nettoschuld I (NS)	8'127	5'734	7'373	11'215	16'367	18'660	7'373
	Fiskalertrag (FE)	23'816	24'242	23'557	23'239	22'084	20'356	18'829
	Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)								
		72.7%	156.8%	214.9%	294.0%	243.4%	154.1%	62.2%
	Selbstfinanzierung (SF)	5'917	5'116	7'572	8'223	4'214	3'647	1'581
	Nettoinvestitionen (NI)	8'142	3'262	3'523	2'797	1'731	2'367	2'543
	Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI) (mit Berücksichtigung aller Entnahmen aus dem EK)								
		72.7%	156.8%	214.9%	294.0%	243.4%	154.1%	62.2%
	Selbstfinanzierung (SF) (mit Berücksichtigung aller Entnahmen aus dem EK)	5'917	5'116	7'572	8'223	4'214	3'647	1'581
	Nettoinvestitionen (NI)	8'142	3'262	3'523	2'797	1'731	2'367	2'543
	Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.5%	0.6%	0.9%	1.2%	1.8%	1.3%	2.6%
Nettozinsaufwand (NZA)	183	212	340	483	680	459	849
Laufender Ertrag (LE)	38'299	37'787	39'339	39'749	37'993	36'624	32'632
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	15.4%	13.5%	19.2%	20.7%	11.1%	10.0%	4.8%
Selbstfinanzierung (SF)	5'917	5'116	7'572	8'223	4'214	3'647	1'581
Laufender Ertrag (LE)	38'299	37'787	39'339	39'749	37'993	36'624	32'632
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	72.7%	79.4%	85.0%	99.4%	99.0%	103.0%	119.8%
Bruttoschulden (BS)	27'858	30'002	33'449	39'520	37'622	37'739	39'102
Laufender Ertrag (LE)	38'299	37'787	39'339	39'749	37'993	36'624	32'632
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)	21.5%	9.6%	10.6%	9.3%	5.4%	6.9%	10.5%
Bruttoinvestitionen (BI)	8'585	3'357	3'660	3'231	1'890	2'381	3'646
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	40'012	34'970	34'491	34'724	35'036	34'619	34'594
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	12.9%	12.6%	13.5%	11.8%	13.4%	13.6%	17.8%
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	4'943	4'755	5'315	4'687	5'085	4'966	5'807
Laufender Ertrag (LE)	38'299	37'787	39'339	39'749	37'993	36'624	32'632
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Prüfungsbericht und Antrag der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Stans zur Jahresrechnung 2018

Als Finanzkommission haben wir gemäss Art. 105 des Gemeindegesetzes die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) der Politischen Gemeinde und der Wasserversorgung gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2018 geprüft.

Für die Jahresrechnungen ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnungen den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegenden Jahresrechnungen der Politischen Gemeinde und der Wasserversorgung zu genehmigen.

Stans, 10. April 2019

Finanzkommission Stans

Segessenmann Thomas
Bieri-Zumbühl Marlise
Christen Roland
Furger Roland
Marbacher Pirmin

Traktandum 5

Anträge des Gemeinderates auf Projekt- und Kreditbewilligungen für die Einführung des Trennsystems Nägeligasse Mitte, Ersatz der Trinkwasserleitung, Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung.

a)	Bruttokredit Trennsystem	CHF	1'190'000
b)	Bruttokredit Wasserversorgung	CHF	480'000
c)	Bruttokredit Beleuchtung	CHF	215'000

Die Kreditsummen verstehen sich inklusive 7.7 % MwSt. und sind auf Preisbasis Januar 2019 ($\pm 10\%$) berechnet.

Die drei Projekte werden an der Gemeindeversammlung in einem Traktandum, jedoch als einzelne Teilgeschäfte unterbreitet, da sie eng voneinander abhängig sind. Die Abstimmung erfolgt jeweils pro Teilgeschäft.

Erneuerung Nägeligasse Mitte

Der mittlere Bereich der Nägeligasse, ab Totengässli bis zur Unterführung Stanserhornbahn, ist sanierungsbedürftig. Sowohl die Strasse, als auch die Werkleitungen des Regen- und des Schmutzabwassers, der Wasserversorgung und der Beleuchtung sollen erneuert und auf den heutigen Stand gebracht werden.

Einführung Trennsystem

Der mittlere Bereich der Nägeligasse wird noch im Mischsystem entwässert. Das unverschmutzte Regenwasser, welches von den öffentlichen Strassenflächen und von Teilen der angrenzenden Liegenschaften anfällt, fliesst momentan in einer Mischwasserleitung zur ARA Rotzwinkel.

In Anlehnung an Art. 7 Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991, sowie die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) Stans darf kein unverschmutztes Regen- und Sickerwasser mehr in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden. Nicht verschmutztes Regen- und Sickerwasser ist, sofern es die örtlichen Verhältnisse zulassen, zu versickern oder in eine Regenwasserkanalisation abzuleiten.

Das vorliegende Bauprojekt sieht vor, das unverschmutzte Regenwasser der Strasse mit einer neuen Regenwasserleitung zu sammeln und dem Dorfbach zuzuführen. Versickerungsanlagen im Gebiet Parkplatz Steinmättli sind aufgrund der örtlichen Verhältnisse und des fehlenden Platzes nicht möglich.

Die bestehende Mischwasserleitung wird saniert und zur Schmutzwasserleitung umfunktioniert. Zur gelegentlichen Spülung der Schmutzwasserleitung wird ein Schwallspülschacht eingebaut. Die Umsetzung des Trennsystems im Strassenkörper erfolgt durch die Politische Gemeinde Stans und wird der Kanalisationsrechnung belastet.

Die Entflechtung der privaten Liegenschaften ist gestützt auf Art. 37 des Siedlungsentwässerungsreglements der Gemeinde Stans vom 31. Mai 2006 durch die Eigentümerinnen und Eigentümer umzusetzen und zu finanzieren.

Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer wurden über das Projekt informiert und die Pendenzen bezüglich der einzelnen privaten Liegenschaften wurden ihnen aufgezeigt.

Die Gemeinde hat dazu die nötige planerische Hilfestellung geleistet. Es ist vorgesehen, das Regenwasser der strassenseitigen Liegenschaftsentwässerungen in die neue öffentliche Regenwasserleitung einzuleiten. Lokales Versickern ist aufgrund der Vernässungsgefahr bei den teilweise alten, undichten sowie ungünstig liegenden Kellerwänden mehrheitlich nicht möglich.

Wasserversorgung

Die Trinkwasserleitung besteht aus Grauguss und ist mehr als 120 Jahre alt. Daher ist altershalber mit Leitungsbrüchen zu rechnen. Diese fallen bei Graugussleitungen vielfach schwerwiegend aus, da meistens das ganze Rohr bricht und somit viel Wasser austritt. Die Versorgungsleitungen der Wasserversorgung sollen daher im Bauperimeter erneuert werden.

Öffentliche Beleuchtung

Die bestehenden öffentlichen Beleuchtungsanlagen entsprechen nicht mehr den heutigen Ansprüchen und Vorgaben. Im Zuge der Umsetzung der neuen Entwässerungsanlagen ist vorgesehen auch die Beleuchtung weiter zu verbessern. Die alte Rohranlage inkl. deren Schächte sowie die Verkabelung und die Kandelaber werden erneuert.

Strassensanierung

Die lokalen Pflästerungen, die Randabschlüsse sowie auch die Belagsflächen des mittleren Bereichs der Nägeligasse befinden sich in einem schlechten Zustand und weisen Schäden und Flicke auf. Aufgrund des Schadensbildes ist anzunehmen, dass auch die darunterliegende Kieskofferung strukturelle Schäden aufweist.

Es ist daher vorgesehen sämtliche Randabschlüsse, die Pflästerungen sowie den Asphaltbelag im gesamten Bauperimeter komplett zu erneuern und die Kieskofferung wo nötig nachzuverdichten oder zu ersetzen. Da die Arbeiten an den Werkleitungen des Regenabwassers, der Wasserversorgung und der Beleuchtung über die gesamte Strassenbreite erfolgen, werden die Kosten der Strassensanierung auf die drei Teilkredite verteilt.

Kostenvoranschlag

Gestützt auf den Kostenvoranschlag vom 4. Februar 2019 ist für die drei Teilprojekte, welche im Gesamtprojekt voneinander abhängig sind, mit folgendem Investitionsbedarf zu rechnen:

a) Bruttokredit Trennsystem	CHF	1'190'000
b) Bruttokredit Wasserversorgung	CHF	480'000
c) Bruttokredit Beleuchtung	CHF	215'000

Der Kostenvoranschlag wurde aufgrund von Erfahrungswerten zusammengestellt. Die Kreditsummen verstehen sich inklusive 7.7 % MwSt. und sind auf Preisbasis Januar 2019 ($\pm 10\%$) berechnet.

Termine

Nach erfolgter Projekt- und Kreditgenehmigung soll mit den Bauarbeiten anfangs September 2019 begonnen werden. Der Abschluss der Hauptarbeiten ist per Ende Juli 2020 vorgesehen. Der Einbau des Deckbelages erfolgt voraussichtlich im Herbst 2021.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern:

- a) **das vorliegende Projekt und den Bruttokredit in der Höhe von CHF 1'190'000.- (inkl. 7.7 % MwSt.) für die Einführung des Trennsystems Nägeligasse Mitte gutzuheissen.**
- b) **dem vorliegenden Projekt und dem Bruttokredit in der Höhe von CHF 480'000.- (inkl. 7.7 % MwSt.) für die Erneuerung und Anpassung der Wasserversorgungsanlage Nägeligasse Mitte zuzustimmen.**
- c) **das vorliegende Projekt und den Bruttokredit in der Höhe von CHF 215'000.- (inkl. 7.7% MwSt.) für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung Nägeligasse Mitte zu genehmigen.**

Stellungnahme der Finanzkommission

Anträge des Gemeinderates auf Projekt- und Kreditbewilligungen für die Einführung des Trennsystems Nägeligasse Mitte, Ersatz der Trinkwasser-leitung, Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung.

a)	Bruttokredit Trennsystem	CHF	1'190'000
b)	Bruttokredit Wasserversorgung	CHF	480'000
c)	Bruttokredit Beleuchtung	CHF	215'000

Die Kreditsummen verstehen sich inklusive 7.7 % MwSt. und sind auf Preisbasis Januar 2019 ($\pm 10\%$) berechnet.

Die Finanzkommission hat sich eingehend mit dem Projekt und den beantragten Kreditbewilligungen für die Einführung des Trennsystems Nägeligasse Mitte, Ersatz der Trinkwasserleitung, und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung befasst.

Die finanziellen Aufwendungen und Auswirkungen sind in der Botschaft des Gemeinderates richtig und transparent aufgezeigt. Die Finanzkommission empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem vorliegenden Projekt und den beantragten Kreditbewilligungen mit den Bruttokrediten lit. a – c inklusive 7,7 % MwSt. und auf Preisbasis Januar 2019 ($\pm 10\%$) zuzustimmen.

Stans, 17. April 2019

FINANZKOMMISSION STANS

Segessenmann Thomas
Bieri-Zumbühl Marlise
Christen Roland
Furger Roland
Marbacher Pirmin



Antrag des Gemeinderates auf Genehmigung der Auflösungsvereinbarung des Trinkwassergemeindeverbandes "ZUG" zwischen den Politischen Gemeinden Stans und Stansstad

Ausgangslage

Der Trinkwassergemeindeverband "ZUG" betreibt das Grundwasserpumpwerk Zug und bedient die Wasserversorgungen der Gemeinden Stansstad und Stans mit Trink-, Brauch- und Löschwasser. Aufgrund von Nutzungskonflikten innerhalb der Schutzzonen wird die Konzession für den Betrieb des Grundwasserpumpwerkes Zug gemäss Mitteilung des Regierungsrates Nidwalden (Beschluss Nr. 317 vom 16. Mai 2006) nicht erneuert und läuft 2020 aus. Somit entfällt ab diesem Zeitpunkt der Zweck des Verbandes und er ist aufzulösen.

Die Versorgungssicherheit der Wasserversorgung Stans ist durch den Endausbau des Grundwasserpumpwerkes Ober Milchbrunnen gewährleistet. Die Inbetriebnahme ist im Juli 2020 geplant.

Auflösung des Verbandes, Auflösungsvereinbarung

Der Vorstand des Trinkwassergemeindeverbandes "ZUG" will die Auflösung des Verbandes und die damit zusammenhängenden Aufgaben frühzeitig angehen. Er hat deshalb eine Auflösungsvereinbarung vorbereitet.

Der Gemeinderat Stans hat mit Beschluss vom 5. März 2018 die rechtzeitige Einleitung der Vorbereitungsarbeiten zur Auflösung des Trinkwassergemeindeverbandes "ZUG" begrüsst und den Delegierten die Abstimmungsbefugnisse zu Händen der Delegiertenversammlung vom 7. März 2018 erteilt.

Die Delegierten des Verbandes haben an ihrer Versammlung vom 7. März 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- Auflösung des Trinkwassergemeindeverbandes "ZUG" nach Stilllegung des Grundwasserpumpwerkes Ende 2020
- Genehmigung der durch den Vorstand vorbereiteten Auflösungsvereinbarung
- Auftrag an den Vorstand, die Verbandsauflösung zu planen, vorzubereiten und zu gegebener Zeit umzusetzen.

Gestützt auf diese Beschlüsse haben die Gemeinderäte Stans und Stansstad die Auflösungsvereinbarung verabschiedet und für die Frühlings-Gemeindeversammlungen traktandiert.

Der Inhalt der Vereinbarung ist auf nachfolgenden Seiten einsehbar.

Rechtliches

Gestützt auf Art. 35 Abs. 1 Ziff. 9 Gemeindegesetz (GemG, NG 171.1) haben die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung die Auflösungsvereinbarung zu genehmigen.

Sowohl die Gemeindeversammlung Stans wie auch die Gemeindeversammlung Stansstad haben der Vereinbarung mit gleicher Beschlussfassung zuzustimmen (Art. 149 Abs. 1 Ziff. 1 GemG).

Damit die Auflösungsvereinbarung Rechtsgültigkeit erlangt, bedarf es nach den Beschlüssen der Gemeindeversammlungen gemäss Art. 149 Abs. 1 Ziff. 1 und Art. 204 Abs. 1 Ziff. 7 GemG der Zustimmung des Regierungsrates NW. Der positive Vorprüfungsbericht des Rechtsdienstes Nidwalden liegt vor.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, der Auflösungsvereinbarung des Trinkwassergemeindeverbandes "ZUG" zwischen den Politischen Gemeinden Stans und Stansstad zuzustimmen.

VEREINBARUNG

Auflösungsvereinbarung des Trinkwassergemeindeverbandes "ZUG"

zwischen der

Politischen Gemeinde Stansstad, vertreten durch den Gemeinderat und dieser durch den Gemeindepräsidenten und den Gemeindeschreiber

und der

Politischen Gemeinde Stans, vertreten durch den Gemeinderat und dieser durch den Gemeindepräsidenten und die Gemeindeschreiberin

1. Ausgangslage

Die Konzession für das Grundwasserpumpwerk "ZUG" läuft per 31. Juli 2020 ab. Die kantonalen Behörden haben mit Regierungsratsbeschluss Nr. 317 vom 16. Mai 2006 mitgeteilt, dass die auslaufende Konzession nicht mehr verlängert wird. Somit entfällt der Zweck des Trinkwassergemeindeverbandes und er ist anschliessend aufzulösen.

Diese Auflösungsvereinbarung regelt das Vorgehen und die Kostenregelung zwischen den dem Verband zugehörigen Gemeinden Stansstad und Stans. Die gesetzliche Grundlage sind die Statuten des Trinkwassergemeindeverbandes (Art. 32 Auflösung und Art. 33 Liquidation) sowie Art. 35 Abs. 1 Ziff. 9, Art. 149 Abs. 1 Ziff. 1 und Art. 204 Abs. 1 Ziff. 7 des Gemeindegesetzes (GemG; NG 171.1).

2. Auflösung des Gemeindeverbandes

Die Politische Gemeinde Stansstad und die Politische Gemeinde Stans beschliessen den Trinkwassergemeindeverband "ZUG" aufzuheben.

3. Aufgaben des Verbandes

Der Vorstand des Trinkwassergemeindeverbandes "ZUG" wird mit folgenden Aufgaben betraut.

3.1. Abklärungen

Der Vorstand nimmt die notwendigen rechtlichen, planerischen und baulichen Abklärungen vor.

3.2. Rückbau der bestehenden Anlagen

Die bestehenden Anlagen (Gebäude, Brunnen, Leitungen usw.) sind gemäss Vorgaben des Amtes für Umwelt NW zurückzubauen.

3.3. Verkauf des Grundstückes

Das Grundstück (Parz. 680 Stansstad) wird zum marktüblichen Preis verkauft. Zuerst sollen mit dem ehemaligen Besitzer Verhandlungen geführt werden. Bleiben diese Verhandlungen ohne Erfolg, kann das Grundstück frei veräussert werden.

3.4. Verkauf von Installationen

Besteht Interesse von Dritten an Anlagen oder Teilen davon, kann der Vorstand diese freihändig zum bestmöglichen Preis verkaufen. Die Demontage und der Abtransport gehen zu Lasten des Käufers.

3.5. Liquidation

Dem Vorstand obliegt bei der Auflösung des Verbandes die Liquidation des Verbandsvermögens. Ein nach erfolgter Tilgung aller Verbindlichkeiten verbleibender Verlust oder Gewinn wird unter den angeschlossenen Gemeinden nach Massgabe ihrer statutengemässen Kostenanteile verteilt (Art. 33).

3.6. Auflösung des Verbandes

Nach der Auflösung des Verbandes werden alle notwendigen Akten und Unterlagen am Sitz des Trinkwassergemeindeverbandes "ZUG" im Gemeindearchiv der Politischen Gemeinde Stansstad archiviert.

3.7. Information

Der Vorstand informiert die angeschlossenen Gemeinden und deren Delegierten anlässlich den jährlich bis zur Auflösung stattfindenden Delegiertenversammlungen über den Verlauf der Auflösung, die entstandenen Kosten und vereinnahmten Erträge.

4. Aufgaben der Gemeinden

4.1. Leistungen der Gemeinden

Die angeschlossenen Gemeinden verpflichten sich, die laufenden Kosten gemäss Statuten und vorliegenden Budgets anteilmässig zu finanzieren.

Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zum Planungskredit von brutto CHF 310'000 (inkl. MwSt.) für den Umbau des Hauses Centro, Weidlistrasse 2, in ein Angebot Betreutes Wohnen im Centro.

Ausgangslage

Im Herbst 2018 hat die Gemeindeversammlung dem Planungskredit für den Neubau des Pflegewohnhauses Mettenweg zugestimmt. Im Kanton Nidwalden fehlen neben Pflegeplätzen für Menschen mit besonderem Betreuungsaufwand auch Plätze für Personen, welche in der Alltagsgestaltung auf Unterstützung angewiesen sind, jedoch keinen bis wenig Pflegebedarf haben. Bei der Erarbeitung des Projekts Neubau Pflegewohnhaus Mettenweg hat sich gezeigt, dass sich das Haus Centro, Weidlistrasse 2, Stans idealerweise als Angebot für Betreutes Wohnen eignet. Die unmittelbare Nähe zum Neubau Pflegewohnhaus Mettenweg und zur Stiftung Weidli bietet grosses Synergiepotential.

Ende 2017 haben traversa (Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Erkrankung), der Kanton Nidwalden und die Gemeinde Stans im Rahmen einer Absichtserklärung bekräftigt, dass sie eine enge Zusammenarbeit anstreben. Dies indem die Gemeinde Stans das Haus Centro in umgebautem Zustand zur Miete zur Verfügung stellt, traversa ein Betreuungsangebot im Haus Centro führt und der Kanton die kostendeckende Vergütung gewährt. Eine Alternative zum Haus Centro steht im Kanton Nidwalden für die angestrebte Zielgruppe aktuell nicht zur Verfügung. Mit Beschluss Nr. 38 vom 29. Januar 2019 unterstützt der Regierungsrat Nidwalden die Umnutzung des Hauses Centro zu einem Wohnangebot für Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen und wird die Anerkennung gemäss Betreuungsgesetz und den Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit traversa anstreben. Für die Jahre 2020 und 2021 hat der Kanton ein Investitionsdarlehen für den Umbau des Hauses Centro in der Höhe von CHF 3.4 Mio. im vom Landrat bewilligten Finanzplan bereitgestellt.

In Anlehnung an das Konzept des heutigen Wohnhauses Mettenweg sowie den bewährten Konzepten von traversa (zukünftiger Betreiber) soll ein neues und innovatives Wohn- und Betreuungsangebot entstehen. Dieses Haus soll vorwiegend für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung sowie weiteren besonderen Be-

dürfnissen zur Verfügung stehen. Auch Bewohnerinnen und Bewohner des bisherigen Wohnhauses Mettenwegs, welche wenig oder keinen Pflegebedarf haben, sollen hier ein neues Zuhause finden.



Centro, Weidlistrasse 2, Stans

Finanzen

Abklärungen durch Architekten haben gezeigt, dass ein Umbau in ein Betreuungsangebot möglich ist. Das Haus kann für 17 Personen, welche in der Alltagsgestaltung auf Unterstützung angewiesen sind, jedoch keinen bis wenig Pflegebedarf haben, Platz bieten. Gemäss Kostenschätzung (+/- 15 %) ist mit Umbaukosten von CHF 3.9 Mio. zu rechnen.

Das Haus Centro, Weidlistrasse 2, Stans, befindet sich im Eigentum der Gemeinde Stans (Finanzvermögen). In der vorerwähnten Absichtserklärung ist festgehalten, dass traversa das Haus als Mieterin nach erfolgtem Umbau mieten und eine marktübliche Rendite gewährleisten wird. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Stans für den Umbau die Rolle der Bauherrschaft übernimmt.

Gemäss Art. 28 ff des Gesetzes über die Angebote für Personen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen (Betreuungsgesetz, BetrG, NG 761.2) leistet der Kanton Nidwalden zinslose Darlehen für die Errichtung von Betreuungsangeboten. Pro Betreuungsplatz ist ein Darlehen von CHF 200'000 vorgesehen, wobei die Höhe des kantonalen Investitionsdarlehens höchstens 80% der effektiven Baukosten ausmachen darf. Bei 17 Plätzen sind dies maximal CHF 3.4 Mio. Bei geplanten Gesamtkosten von CHF 3.9 Mio. wird der Kanton Nidwalden ein zinsloses Darlehen von CHF 3.14 Mio. (80%) gewähren.

Zwischen traversa und der Gemeinde Stans wird ein Mietvertrag abgeschlossen. Im Mietbetrag sind die Finanzierungskosten (Kapital- und Abschreibungskosten), die bisherigen Mieteinnahmen sowie der Unterhalt eingerechnet. traversa schliesst mit dem Kanton eine Leistungsvereinbarung ab, in welcher der Kanton die kostendeckende Vergütung garantiert.

Planungskredit Umbau Centro

In den kommenden Monaten soll aus den Grundlagendaten das Bauprojekt ausgearbeitet werden. Gemäss Berechnungen der projektbegleitenden Bissig Murer & Partner AG, Architektur und Bauleitung, ist dazu ein Planungskredit von CHF 310'000 vorgesehen. Darin enthalten sind anteilmässig die Honorare für das Baubewilligungsverfahren von Architekt, Ingenieuren und Fachplanern. Der vorliegende Planungskredit ist in den veranschlagten Gesamtkosten von CHF 3.9 Mio. inbegriffen.

Die gesamte Investition wird im Rahmen der üblichen Amortisationen innert 33 Jahren durch die Mieteinnahmen rückfinanziert und marktüblich verzinst. Deswegen hat der Umbau des Hauses Centro in ein Angebot Betreutes Wohnen im Centro keine finanziellen Auswirkungen auf die Gemeindesteuern.

Weiteres Vorgehen

Bei einem Ja der Stanser Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zum Planungskredit Umbau Centro zu einem Angebot Betreutes Wohnen im Centro ist folgender Zeitplan vorgesehen:

- **Mitte September 2019**
Kostenvoranschlag und Bauprojekt
- **Februar 2020**
Urnenabstimmung über Baukredit
- **Ende Februar 2020**
Baueingabe

- **Mitte August 2020**
Baubeginn
- **Ende März 2021**
Bauende und Bezug

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern dem Planungskredit von brutto CHF 310'000 (inkl. MwSt.) für den Umbau des Hauses Centro in ein Angebot Betreutes Wohnen im Centro zuzustimmen.

Stellungnahme der Finanzkommission

Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zum Planungskredit von brutto CHF 310'000 (inkl. MwSt.) für den Umbau des Hauses Centro, Weidlistrasse 2, in ein Angebot Betreutes Wohnen im Centro.

Die Finanzkommission verweist bezüglich ihrer generellen Bedenken zum Gesamtprojekt Mettenweg auf ihre Stellungnahme vom 29. Oktober 2018 zum Antrag des Gemeinderates zum Planungskredit für den Neubau des Pflegewohnhauses Mettenweg.

Die Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 hat dem Planungskredit für den Neubau des Pflegewohnheims Mettenweg zugestimmt. Deshalb und trotz der generellen Vorbehalte zum Gesamtprojekt empfiehlt die Finanzkommission, dem Antrag des Gemeinderates zum Planungskredit von brutto CHF 310'000 (inkl. MwSt.) für den Umbau des Hauses Centro in ein Angebot Betreutes Wohnen im Centro zuzustimmen.

Stans, 15. April 2019

FINANZKOMMISSION STANS

Segessenmann Thomas
Bieri-Zumbühl Marlise
Christen Roland
Furger Roland
Marbacher Pirmin

